

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Amt Unterspreewald

- Gefasste Beschlüsse des Amtsausschusses vom 19.02.2013 Seite 2
- Aufwandsentschädigungssatzung des Amtes Unterspreewald Seite 2
- Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in der Stadt Golßen im Jahr 2013 Seite 3
- Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Amtes Unterspreewald für das Haushaltsjahr 2013 Seite 3
- Bekanntmachung über die Auslegung von Planunterlagen zur Planfeststellung für das Bauvorhaben „Ausbaustrecke Berlin-Dresden, PA 4.1 Baruth/Mark (e)- Golßen (a)“ in Bahn-km 50,2- 60,5 der Eisenbahnstrecke 6135 Berlin-Elsterwerda in den Gemeinden Baruth/Mark, Nuthe-Urstromtal, Potsdam und Dallgow-Döberitz sowie im Amt Unterspreewald Seite 5

Gemeinde Bersteland

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 13.02.2013 Seite 6

Gemeinde Drahnisdorf

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 11.03.2013 Seite 6

Gemeinde Kasel-Golzig

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 20.02.2013 Seite 7

Gemeinde Schlepzig

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 05.02.2013 Seite 8

Gemeinde Schönwald

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 07.02.2013 Seite 8

Gemeinde Steinreich

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 21.02.2013 Seite 8
- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 11.03.2013 Seite 9
- Ausschreibung Fischereipachtverkauf Seite 9

Stadt Golßen

- Gefasste Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 18.02.2013 Seite 9
- Gefasste Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 04.03.2013 Seite 10

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Land Brandenburg

- Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2012 Seite 11
hier: Auslegung der Bodenrichtwerte für den Bereich des Amtes Unterspreewald

Gewässerunterhaltungsverband „Obere Dahme/Berste“

- Öffentliche Bekanntmachung Verbandsschau 2013 Seite 13

Sprechzeiten des Amtes

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag: kein Sprechtag

E-Mail: Info@unterspreewald.de, Internet: www.unterspreewald.de
Die genannte E-Mail-Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Die Schiedsstellen sind zu erreichen:

I für den Bereich Drahnisdorf, Kasel-Golzig, Golßen, Steinreich:

Herr Detlef Thiel | Hauptstraße 41 | 15938 Golßen1 | Telefon: 03 54 52-3 84 25

I für den Bereich Bersteland, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneudorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald und Unterspreewald

Herr Bernd Menzel | Hauptstraße 37 | 15910 Schönwald/OT Schönwalde | Telefon: 03 54 74-21 33

Amt Unterspreewald

Hiermit werden gemäß § 140 Abs. 1 der BbgKVerf i. V. mit § 39 (3) der BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung des Amtsausschusses am 19.02.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht.

- öffentlicher Teil -

14-2013 - Bestellung eines Amtswehrführers des Amtes Unterspreewald

Der Amtsausschuss beschließt:
Den Kameraden Frank Radke durch Ernennung zum Ehrenbeamten auf Zeit zum Amtswehrführer des Amtes Unterspreewald zu bestellen. Die Bestellung erfolgt zum 19.02.2013.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Amtsausschussmitglieder:	21
davon anwesende Mitglieder:	21
Dafür:	21
Dagegen:	-
Enthaltung:	-

15-2013 - Bestellung der drei Stellvertreter des Amtswehrführers des Amtes Unterspreewald

Der Amtsausschuss beschließt:
Die Kameraden Thomas Zahl, Daniel Brost und Waldemar Schulz durch Ernennung zu Ehrenbeamten auf Zeit als Stellvertreter des Amtswehrführers zu bestellen. Die Bestellung erfolgt zum 19.02.2013.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Amtsausschussmitglieder:	21
davon anwesende Mitglieder:	21
Dafür:	21
Dagegen:	-
Enthaltung:	-

16-2013 - Haushaltssatzung 2013 des Amtes Unterspreewald

Der Amtsausschuss beschließt:
Die Haushaltssatzung 2013 des Amtes Unterspreewald mit den Bestandteilen:

- Haushaltsplan und Anlagen
- Vorbericht
- Ergebnisplan mit den entsprechenden Teilergebnisplänen
- Finanzplan mit den entsprechenden Teilfinanzplänen
- Produktplan
- Stellenplan

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Amtsausschussmitglieder:	21
davon anwesende Mitglieder:	21
Dafür:	20
Dagegen:	-
Enthaltung:	1

17-2013 - Wahl des Amtsdirektors

Der Amtsausschuss beschließt:
Der Amtsausschuss wählt Herrn Jens-Hermann Kleine zum Amtsdirektor des Amtes Unterspreewald

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Amtsausschussmitglieder:	21
davon anwesende Mitglieder:	21
Dafür:	21
Dagegen:	-
Enthaltung:	-

18-2013 - Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in der Stadt Golßen

Der Amtsausschuss beschließt:
Die der Anlage beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in der Stadt Golßen im Jahr 2013.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Amtsausschussmitglieder:	21
davon anwesende Mitglieder:	21
Dafür:	21
Dagegen:	-
Enthaltung:	-

- nichtöffentlicher Teil -

20-2013 - Vergabe Dienstfahrzeuge für das Amt Unterspreewald

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Amtsausschussmitglieder:	21
davon anwesende Mitglieder:	21
Dafür:	19
Dagegen:	1
Enthaltung:	1

Golßen, 06.03.2013

gez. Jens-Hermann Kleine

Amtsdirektor

Aufwandsentschädigungssatzung

des Amtes Unterspreewald vom 29.01.2013

Aufgrund der §§ 3, 24, 28 Abs. 2 Nr. 9 und § 30 Abs. 4 i. V. m. § 140 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgK-Verf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 (Nr. 19) S. 286) in der jeweils geltenden Fassung hat der Amtsausschuss des Amtes Unterspreewald in seiner Sitzung am 29. Januar 2013 folgende Aufwandsentschädigungssatzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die ehrenamtlichen Mitglieder des Amtsausschusses.

§ 2

Grundsätze

Den Mitgliedern des Amtsausschusses wird zur Abdeckung des mit dem Mandat verbundenen Aufwandes eine Aufwandsentschädigung gewährt. Daneben werden Sitzungsgeld, Verdienstausschlag und Reisekostenschädigung gewährt.

§ 3

Aufwandsentschädigung

- (1) Die Mitglieder des Amtsausschusses erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 65,00 EUR.
- (2) Der Vorsitzende des Amtsausschusses erhält eine zusätzlich monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 200,00 EUR.
- (3) Der Stellvertreter des Vorsitzenden des Amtsausschusses und die Stellvertreter der Amtsausschussmitglieder erhalten für die Dauer der Vertretung eine Aufwandsentschädigung von 100 v. H. des Vertretenen.

§ 4

Sitzungsgeld

Die Mitglieder des Amtsausschusses erhalten neben der Aufwandsentschädigung ein Sitzungsgeld in Höhe von 13,00 EUR. Für mehrere Sitzungen an einem Tag wird das Sitzungsgeld nur einmal gewährt.

§ 5

Verdienstausschlag

- (1) Die Mitglieder des Amtsausschusses haben auf Antrag gegen Nachweis Anspruch auf Erstattung von Verdienstausschlag. Dies gilt für die Teilnahme an Sitzungen des Amtsausschusses und für sonstige Tätigkeiten, die sich aus der Wahrnehmung des Mandats ergeben.

(2) Der Verdienstaufschlag ist arbeitstäglich auf 8 Stunden begrenzt und wird bei Sitzungen nach 19:00 Uhr nur in begründeten Fällen gewährt (z. B. Schichtarbeit).

(3) Personen, die nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, haben den Verdienstaufschlag glaubhaft zu machen.

(4) Der Verdienstaufschlag wird monatlich auf 35 Stunden begrenzt. Für jede volle Stunde Verdienstaufschlag wird ein Regelstundensatz von 13,00 EUR, jedoch höchstens 48,00 EUR pro Tag gewährt.

§ 6

Reisekostenerstattung

(1) Für Dienstreisen wird eine Reisekostenvergütung nach den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes gewährt. Die Entscheidung über die Anordnung bzw. Genehmigung von Dienstreisen obliegt dem Amtsdirektor /Amtsausschuss.

Dienstreisen des Vorsitzenden des Amtsausschusses innerhalb des Landes Brandenburg gelten generell als genehmigt, wenn der Amtsdirektor den Dienstreiseauftrag genehmigt hat.

(2) Fahrten zu Sitzungen des Amtsausschusses im Amtsbereich des Amtes Unterspreewald sind keine Dienstreisen im Sinne von Abs. 1. Fahrten innerhalb des Wohnortes (Amtsbereich) sind mit der Aufwandsentschädigung abgegolten.

§ 7

Zahlungsbestimmungen

(1) Zahlungen nach §§ 3 - 6 werden für drei Kalendermonate nachträglich geleistet. Die Zahlung entfällt mit Ablauf des Monats, in dem das Mandat endet.

(2) Üben Vertreter ihr Mandat nicht aus, d. h. bleiben z. B. unentschuldigt der Amtsausschusssitzung fern, wird die Zahlung der Aufwandsentschädigung für den entsprechenden Monat eingestellt.

§ 8

Inkrafttreten

(1) Die Aufwandsentschädigungssatzung tritt rückwirkend am 01.01.2013 in Kraft.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung treten die Aufwandsentschädigungssatzungen der Ämter Golßener Land vom 03.12.2008 und Unterspreewald vom 16.10.2001 außer Kraft. Golßen, 31.01.2013

gez. *Jens-Hermann Kleine*
Amtsdirektor

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in der Stadt Golßen im Jahr 2013

Auf Grund der §§ 3 Abs. 1, 26 Abs. 1 und 30 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz - (OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl. I/96, [Nr. 21] S. 266), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I/10, [Nr. 47]) und § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG) vom 27. November 2006 (GVBl. I/06, Nr. 15, S. 158) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I/10, [Nr. 46]) erlässt der Amtsdirektor des Amtes Unterspreewald gemäß Beschluss des Amtsausschusses vom 19.02.2013 die folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1

Diese Verordnung gilt im Bereich der Stadt Golßen einschließlich ihrer Ortsteile.

§ 2

An folgenden Sonntagen dürfen Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Zeit vom 13:00 bis 20:00 Uhr geöffnet sein:

1. 14.04.2013
2. 11.08.2013
3. 08.12.2013

Inhaber von Verkaufsstellen, deren Verkaufsstelle aufgrund dieser Verordnung an Sonntagen geöffnet ist, haben in oder an der Verkaufsstelle gut sichtbar auf die Öffnungszeiten an Sonntagen hinzuweisen.

§ 3

Die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes sowie die Beschäftigungszeiten gemäß § 10 Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz sind zu beachten.

Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 12 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes geahndet werden.

§ 4

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum 09.12.2013.

Golßen, 08.03.13

gez. *Kleine*
Amtsdirektor

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

des Amtes Unterspreewald für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 65 ff der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.12.2007 (GVBl. I/19 S.286) wird nach Beschluss des Amtsausschusses in öffentlicher Sitzung vom 19.02.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	6.902.800,00 €
ordentlichen Aufwendungen auf	6.902.800,00 €
außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	6.952.700,00 €
Auszahlungen auf	7.476.900,00 €

 festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.623.800,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.467.000,00 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	328.900,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	681.500,00 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	328.400,00 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf **41.800,00 €** festgesetzt.

§ 4

Der Hebesatz für die Amtsumlage wird wie folgt festgesetzt:

37,80 v.H.

Zur Abgeltung von Mehrleistungen nach § 139 BbgKVerf für übertragene Aufgaben Kita/ Hort wird für die Entsendege-meinden eine Sonderumlage mit folgenden Umlagesätzen neu festgesetzt:

Stadt Golßen	auf	8,15314 v.H.
Gemeinde Steinreich	auf	5,79402 v.H.
Gemeinde Kasel-Golzig	auf	19,72298 v.H.
Gemeinde Bersteland, OT Freiwalde	auf	2,97279 v.H.
Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg	auf	6,83831 v.H.
Gemeinde Unterspreewald	auf	10,20644 v.H.
Gemeinde Schönwald	auf	3,21902 v.H.

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für das Amt von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf **5.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf **5.000,00 €** festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Amtsausschusses bedürfen, wird auf **5.000,00 €** festgesetzt.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragsatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf 50.000,00 € und
 - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 50.000,00 € festgesetzt.

1. Der Haushalt gliedert sich in 27 Teilhaushalte. Die Teilhaushalte werden wie folgt zu 12 Budgets verbunden:

Bud gNr	Teil HH	Produktbereich	Produktgruppe/Produkt	Budgetverantwortlicher
I	1	11 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung u. — service	AL 10 Frau Leißner
	2			
	3		575 Tourismus	
	4			
	5			
	6			
	7			
	8			
	25			
II	9	12 Sicherheit und Ordnung und	121 Wahlen/Statistik	AL 32
	10	31 Soziale Einrichtungen	122 Ordnungsangelegenheiten	Herr Schneider
	11	55 Natur- und Landschaftspflege	315 Soziale Einrichtungen	
	13	56 Umweltschutz	553 Kriegsgräber	
	23		561 Umweltschutz	
	24			
III	12	12 Sicherheit und Ordnung	126 Brandschutz	AL 32 Herr Schneider
IV	14	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	361 Förderung Kinder in Tageseinrichtungen	AL 32 Herr Schneider
V	15	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	362 Jugendarbeit	AL 32
	21		365.10 Kita Kostenausgleich	Herr Schneider
VI	16	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	365.06 Tageseinrichtungen Kita Schönwalde	AL 32 Herr Schneider
VII	17	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	365.07 Tageseinrichtungen Kita Neu Lübbenau	AL 32 Herr Schneider
VIII	18	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	365.08 Tageseinrichtungen Kita Golßen	AL 32 Herr Schneider
IX	19	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	365.09 Tageseinrichtungen Kita Zützen	AL 32 Herr Schneider
X	20	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	365.10 Tageseinrichtungen Kita Kasel-Golzig	AL 32 Herr Schneider
XI	22	51 Räumliche Planung und Entwicklung	511 Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßn.	AL 60 Frau Schudek
XII	26	61 Allg. Finanzwirtschaft	611 Steuern, allg. Zuweisungen	AL 20
	27		612 sonstige allg. Zuweisungen	Frau Schliebner

2. Soweit in der KomHKV oder im Haushaltsplan mit Vorbericht und Anlagen nichts anderes bestimmt ist, sind die Aufwendungen, die zu einem Budget gehören, gegenseitig deckungsfähig. Das gleiche gilt für Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen.
3. Der Ausgleich der Mehraufwendungen innerhalb eines Budgets ist erst dann auszuführen, wenn weder innerhalb des Produktes/ Teilhaushaltes die Mehraufwendungen ausgeglichen werden können,
4. Für Mehraufwendungen innerhalb eines Budgets, die durch Minderaufwendungen oder Mehrerträge im gleichen Budget gedeckt werden, müssen keine über- oder außerplanmäßige Aufwendungen beantragt werden. Eine Entscheidung des Amtsausschusses nach § 5 Abs. 3 entfällt. Die Sätze 1 und 2 gelten für Auszahlungen entsprechend.
5. Die Absätze 2 bis 4 gelten auch für Auszahlungen bei der Investitionstätigkeit sowie Verpflichtungsermächtigungen, wenn sie sachlich zusammenhängen.

Golßen, den 08.03.13

gez. *Jens-Hermann Kleine*
 Amtsdirektor

Hiermit ordne ich an, dass die vorstehende Satzung im Amtsblatt für das Amt Unterspreewald mit den Gemeinden bekannt gemacht wird.

Die Haushaltssatzung 2013, mit den Bestandteilen Haushaltsplan, Ergebnisplan mit den entsprechenden Teilergebnisplänen, Finanzplan mit den entsprechenden Teilfinanzplänen, Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie den Anlagen Vorbericht, Produktplan und Stellenplan, sind ersatzweise bekannt zu machen. Zu diesem Zweck hat die Auslegung ab dem 08.04.2013 zu jedermanns Einsicht an den öffentlichen Sprechzeiten des Amtes Unterspreewald wöchentlich:

Dienstag von 9.00 : 12.00 und 13.00 : 19.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 : 12.00 und 13.00 : 16.00 Uhr

in den Amtsgebäuden des Amtes Unterspreewald, Hauptstraße 41, 15938 Golßen und Hauptstraße 49, 15910 Schönwald zu erfolgen.

Golßen, den 08.03.13

gez. Jens-Hermann Kleine

Amtsdirektor

Amt Unterspreewald

Hauptstraße 41

15938 Golßen

21.03.2013

Datum

Bekanntmachung

über die Auslegung von Planunterlagen zur Planfeststellung für das Bauvorhaben

„Ausbaustrecke Berlin - Dresden, PA 4.1 Baruth/Mark (e)
- Golßen (a)“

in Bahn-km 50,2 - 60,5 der Eisenbahnstrecke 6135
Berlin - Elsterwerda in den Gemeinden Baruth/Mark,
Nuthe-Urstromtal, Potsdam und Dallgow-Döberitz
sowie im Amt Unterspreewald

Das Eisenbahn-Bundesamt hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach § 18a AEG¹ und § 1 VwVfGBbg² und § 73 VwVfG³ das Anhörungsverfahren eingeleitet. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkung Mahlsdorf, Altgolßen und Niewitz beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen, Erläuterungen sowie die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen) liegt in der Zeit vom

06. Mai 2013 bis 05. Juni 2013

während der Dienststunden

Montag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Mittwoch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten im Amt Unterspreewald, in den Amtsgebäuden Hauptstraße 41, 15938 Golßen; Sitzungssaal und Hauptstraße 49; 15910 Schönwald; Raum 6 zur allgemeinen Einsichtnahme aus.
Hinweise:

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum **19. Juni 2013** beim Landesamt für Bauen und Verkehr (Dezernat 11, Anhörungsbehörde), Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten (Telefon: 0 33 42/4 26 6- 11 33, Fax: 0 33 42/4 26 6- 76 03 oder 0 33 42/4 26 6- 76 01) oder beim Amt Unterspreewald, Hauptstraße 41, 15938 Golßen, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendungen müssen den geltend

gemachten Belang und das Maß ihrer Beeinträchtigungen erkennen lassen. Mit Ablauf dieser Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 1 AEG). Einwendungen und Stellungnahmen der Verbände und Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 2 AEG). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
 - a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 Brandenburgisches Naturschutzgesetz anerkannten Verbände und der nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz anerkannten Naturschutzvereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen
 - b) sowie der sonstigen Vereinigungen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen) von der Auslegung des Plans.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 5 AEG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen deren Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Teilnahme an dem Erörterungstermin ist den Beteiligten freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die der Anhörungsbehörde zu den Akten zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
4. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Eisenbahn-Bundesamt) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Die Nummern 1, 2, 3, 4 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung⁴ entsprechend.
8. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Vorhabenträger ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).



Jens-Hermann Kleine

- 1 AEG - Allgemeines Eisenbahngesetz vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 2396; 1994 I S. 2439), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542)
- 2 VwVfGBbg - Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. Juli 2009 (GVBl. I/09 [Nr. 12], S. 262, 264)
- 3 VwVfG - Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102, zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827)
- 4 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 6. Oktober 2011 (BGBl. I S. 1986)

Enthaltung:	0
Befangen:	0
Beschlussnummer	6-2013
Tenor:	Auftragsvergabe Planungsleistungen zum B-Plan Windpark Niewitz an das Bauplanungsbüro Hunger, Jenaer Str. 2, 15366 Neuenhagen
Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11 Davon anwesend: 9 Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0
Beschlussnummer:	4-2013
Tenor:	Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet - Gemarkung Freiwalde, Flur 2, Flurstück 194/4 in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage

Gemeinde Bersteland

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit werden gem. § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.02.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlussnummer: 2-2013
 Tenor: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. Baugesetzbuch -Bauvorhaben: Errichtung einer 1-geschossigen Wohncontaineranlage zur saisonalen Nutzung (Unterbringung von 53 Arbeitskräften)

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
	Davon anwesend:	9
	Ja:	9
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlussnummer: 3-2013
 Tenor: Auftragsvergabe Bauvorhaben: Änderung Straßenentwässerung/ Trennung Mischwassersystem - Lindenstieg OT Freiwalde an die Fa. K & R Baugesellschaft mbH, Chaussee-str. 5, 15910 Bersteland, OT Freiwalde.

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
	Davon anwesend:	9
	Ja:	9
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlussnummer: 5-2013
 Tenor: Einreichung des Antrages auf Zurückstellung des Baugesuches gem. § 14 Baugesetzbuch (BauGB), Bauvorhaben: Errichtung von 3 Windkraftanlagen (WKA) im Windpark Dubener Platte West A

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
	Davon anwesend:	9
	Ja:	9
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlussnummer: 8-2013
 Tenor: Auftragsvergabe Baumverschnitt an die Fa. Garten- und Grundstückspflege Marcus Schröder, Am Sandberg 27, 15910 Bersteland

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
	Davon anwesend:	8
	Ja:	8
	Nein:	0

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
	Davon anwesend:	9
	Ja:	9
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlussnummer: 1-2013
 Tenor: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. Baugesetzbuch -Bauvorhaben: Errichtung einer 2-geschossigen Wohncontaineranlage zur saisonalen Nutzung (Unterbringung von 148 Arbeitskräften)

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
	Davon anwesend:	9
	Ja:	9
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Golßen, den 20.02.2013

gez. Jens-Hermann Kleine
 Amtsdirektor

Gemeinde Drahnsdorf

Hiermit werden gemäß § 39 (3) BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drahnsdorf vom 11.03.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht.

- öffentlicher Teil -

09-2013 - Wahl eines stellvertretenden Mitglieds der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme-Spreewald“

Die Gemeindevertretung beschließt:
 Frau Michaela Schudek wird als stellvertretendes Mitglied der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme-Berste“ entsandt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	
gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter:	6
davon anwesende GV:	4
Dafür:	4
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

10-2013 - Wahl eines Mitglieds der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Gewässer-Unterhaltungsverbandes „Obere Dahme-Berste“

Die Gemeindevertretung beschließt:
 Frau Edith Grundey wird als Mitglied der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme-Berste“ entsandt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter:	6
davon anwesende GV:	4
Dafür:	3
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	1

- 12-2013 - Beschlüsse zur Verbandsversammlung des TAZV Luckau am 13.03.2013
 Beschluss VV 05/13 - 1. Fortschreibung Trinkwasserversorgungskonzept
 Beschluss VV 01/13 - Feststellung geprüfter Jahresabschluss 2011
 Beschluss VV 02/13 - Entlastung Verbandsvorsteher für das Jahr 2011
 Beschluss VV 03/13 - Bestellung Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2012
 Beschluss VV 04/13 - Bestätigung Kreditaufnahme
 Beschluss VV 08/13 - Umschuldung von Krediten
 Beschluss VV 06/13 - Wahl von drei Vorstandmitgliedern
 Beschluss VV 07/13 - Auflösung Arbeitsgruppe „Aufarbeitung der Geschichte des TAZV“

Die Gemeindevertretung beschließt:
 Die Gemeindevertretung beauftragt die Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des TAZV Luckau am 13.03.2013 den Beschlüssen VV 05/13, VV 01/13, VV 03/13, VV 04/13, VV 08/13 und 07/13 zuzustimmen.

Die Entscheidung zur Wahl des/der Vorstandmitglieder der Verbandsversammlung wird den Vertretern in der Verbandsversammlung freigestellt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter:	6
davon anwesende GV:	4
Dafür:	4
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

- 13-2013 - Stellungnahme zur bautechnischen Entwurfsplanung zum Bauvorhaben der Deutschen Bahn: Ausbaustrecke Berlin-Dresden, Auffassung Bahnübergang Falkenhain und Neubau Brücke und Straße über die Bahnstrecke im OT Falkenhain - Tischvorlage

Die Gemeindevertretung beschließt:
 Im öffentlichen Beteiligungsverfahren der vorliegenden Entwurfsplanung zum Straßenneubau (RE-Entwurf vom 29.11.2012) und zum Brückenbau (RAB-ING Entwurf vom 19.05.2011) der DB Projekt Bau GmbH für die BÜ-Ersatzmaßnahme im OT Falkenhain zuzustimmen.

Das komplette Abrissmaterial von der Brücke ist fachgerecht zu entsorgen.

Die Finanzierung und die Kreuzungsvereinbarung zur Baumaßnahme sind nicht Beschlussgegenstand.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter:	6
davon anwesende GV:	4
Dafür:	4
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

- nichtöffentlicher Teil -

- 11-2013 - Grundstücksverkauf - Gemarkung Drahnsdorf, Flur 1, Flurstück 402

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter:	6
davon anwesende GV:	4
Dafür:	4
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

Golßen, 12.03.2013

gez. Jens-Hermann Kleine
 Amtsdirektor

Gemeinde Kasel-Golzig

Hiermit werden gemäß § 39 (3) BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kasel-Golzig vom 20.02.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

- öffentlicher Teil -

- 02-2013 - Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“

Die Gemeindevertretung beschließt:
 Frau Michaela Schudek wird als stellvertretendes Mitglied der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ entsandt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter:	9
davon anwesende GV:	9
Dafür:	—
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

- 04-2013 - Wahl eines Mitgliedes der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“

Die Gemeindevertretung beschließt:
 Herr Fritz Mann wird als Mitglied der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ entsandt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter:	9
davon anwesende GV:	9
Dafür:	8
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	1

- nichtöffentlicher Teil -

- 03-2013 - Abschluss einer Nutzungsvereinbarung für ein Grundstück in der Gemeinde Kasel-Golzig, Flur 2, Flurstück 168

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter:	9
davon anwesende GV:	9
Dafür:	9
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

Golßen, 28.02.2013

gez. Jens-Hermann Kleine
 Amtsdirektor

Gemeinde Schlepzig

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit wird gem. § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgender Beschluss, welcher in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.02.2013 gefasst wurde, in ortsüblicher Weise in seinem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 1-2013

Tenor: Pachtvertrag für die Getreidemühle Schlepzig, Dorfstr. 52 in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 6
 Davon anwesend: 5
 Ja: 5
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Golßen, 18.02.13

gez. Jens-Hermann Kleine
Amtdirektor

Gemeinde Schönwald

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit werden gem. § 39 Abs.3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.02.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 5-2013

Tenor: Auftragsvergabe Planungsleistungen für das Bauvorhaben: Erneuerung Fahrbahn und Gehweg Waldower Straße, Fahrbahn Kirchhofstraße von Einmündung Waldower Straße bis Anschluss Hauptstraße im OT Schönwalde an das Planungsbüro DEGAT

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 8
 Ja: 8
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 3-2013

Tenor: Vergünstigungsregelung für Straßenbaubeiträge bei Durchführung der Baumaßnahme: Sanierung Waldower Straße im OT Schönwalde in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 8
 Ja: 7
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 1

Beschlusnummer: 2-2013

Tenor: Stellungnahme im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) Bauvorhaben: Errichtung von 2 Windkraftanlagen des Typs VESTAS V 90 Gesamthöhe 150 m in der Gemarkung Schönwalde in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 8
 Ja: 7
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 1

Gemeinde Steinreich

Hiermit werden gemäß § 39 (3) BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinreich vom 21.02.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

- öffentlicher Teil -

02-2013 - Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden gemäß Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des Bebauungsplanes „Windpark Rosenthal/Zagelsdorf“ Gemeinde Dahmetal, Amt Dahme/Mark

Die Gemeindevertretung beschließt:
Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB stimmt die Gemeinde Steinreich dem Vorentwurf und der Begründung des Bebauungsplanes „Windpark Rosenthal/Zagelsdorf“, in Fassung vom 22.11.2012, zu.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter: 9
davon anwesende GV: 8
Dafür: 2
Dagegen: 6
Enthaltung: —
Befangen: —

03-2013 - Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden gemäß Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des Bebauungsplanes „Windpark Görzdorf“ Gemeinde Dahmetal, Amt Dahme/Mark

Die Gemeindevertretung beschließt:
Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB stimmt die Gemeinde Steinreich dem Vorentwurf und der Begründung des Bebauungsplans „Windpark Görzdorf“, in der Fassung vom 22.11.2012, zu.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter: 9
davon anwesende GV: 8
Dafür: —
Dagegen: 8
Enthaltung: —
Befangen: —

04-2013 - Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden gemäß Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des Bebauungsplanes „Windpark Buckow“ Stadt Dahme, Amt Dahme/Mark

Die Gemeindevertretung beschließt:
Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB stimmt die Gemeinde Steinreich dem Vorentwurf und der Begründung des Bebauungsplans „Windpark Buckow“, in der Fassung vom 22.11.2012, zu.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter: 9
davon anwesende GV: 8
Dafür: —
Dagegen: 8
Enthaltung: —
Befangen: —

05-2013 - Wahl eines Mitglieds der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“
Herr Heinz-Peter Frehn wird als Mitglied der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ entsandt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter:	9
davon anwesende GV:	7
Dafür:	7
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

08-2013 - Wahl eines stellvertretendes Mitglieds der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“

Frau Michaela Schudek wird als stellvertretendes Mitglied der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ entsandt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter:	9
davon anwesende GV:	7
Dafür:	7
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

- nichtöffentlicher Teil -

06-2013 - Grundstücksverkauf - Gemarkung Sellendorf, Flur 1, Flurstück 451 - Tischvorlage

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter:	9
davon anwesende GV:	8
Dafür:	8
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

Golßen, 28.02.2013

gez. Jens-Hermann Kleine
 Amtsdirektor

Hiermit werden gemäß § 39 (3) BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinreich vom 11.03.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

- öffentlicher Teil -

- 07-2013 - Beschlüsse zur Verbandsversammlung des TAZV Luckau am 13.03.2013
 Beschluss VV 05/13 - 1. Fortschreibung Trinkwasserversorgungskonzept
 Beschluss VV 01/13 - Feststellung geprüfter Jahresabschluss 2011
 Beschluss VV 02/13 - Entlastung Vorstandsvorsteher für das Jahr 2011
 Beschluss VV 03/13 - Bestellung Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2012
 Beschluss VV 04/13 - Bestätigung Kreditaufnahme
 Beschluss VV 08/13 - Umschuldung von Krediten
 Beschluss VV 06/13 - Wahl von drei Vorstandmitgliedern
 Beschluss VV 07/13 - Auflösung Arbeitsgruppe „Aufarbeitung der Geschichte des TAZV“

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des TAZV Luckau am 13.03.2013 den Beschlüssen VV 05/13, VV 01/13, VV 03/13, VV 04/13, VV 08/13 und 07/13 zuzustimmen. Dem Beschluss VV 02/13 unter der Maßgabe zuzustimmen das die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Goldstein Consulting GmbH folgendes gesondert prüft: Bescheiderteilung 2011.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter:	9
davon anwesende GV:	6
Dafür:	6
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

Golßen, 12.03.2013

gez. Jens-Hermann Kleine
 Amtsdirektor

Ausschreibung Fischereipachtvertrag; Dorfteich im GT Schenkendorf

Die Gemeinde Steinreich beabsichtigt den in der Ortsmitte des GT Schenkendorf befindlichen Dorfteich, Flurstück 28, Flur 5, Gemarkung Schenkendorf, mit einer Gesamtgröße von 3.871 qm, **ab 01.07.2013** neu zu verpachten.

Die Verpachtung erfolgt auf der Grundlage des Brandenburgischen Fischereigesetzes in Verbindung mit der Fischereiordnung des Landes Brandenburg.

Bewerbungen sind schriftlich **bis zum 30.04.2013** an das Amt Unterspreewald

Bauamt

Hauptstraße 41

15938 Golßen

Telefon: 03 54 52/38 4- 14

Kennwort: Fischereipachtvertrag Schenkendorf zu richten.

Den Bewerbungsunterlagen ist ein Nutzungskonzept beizulegen. Zu beachten ist, dass Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben wird, das Angeln zu erlernen.

Stadt Golßen

Hiermit werden gemäß § 39 (3) BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen vom 18.02.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

- öffentlicher Teil -

- 02-2013 - Einreichung des Antrages auf Zurückstellung des Baugesuches gemäß § 15 Baugesetzbuch (BauGB), Bauvorhaben: Neuerrichtung von 7 Windkraftanlagen des Typs Enercon E 101 am Standort Baruth - Windpark Merzdorfer Heide

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für das Bauvorhaben: Neuerrichtung von 7 Windkraftanlagen (WKA) des Typs Enercon E 101 am Standort 15938 Baruth - Windpark Merzdorfer Heide, Reg.-Nr.: 50.085.00/12/0106.2/RS, einen Antrag auf Zurückstellung des Baugesuches gemäß § 15 Baugesetzbuch (BauGB) beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz für die 2 Windkraftanlagen in der Gemarkung Mahlsdorf einzureichen.

Bauherr: juwi Wind GmbH

Energie-Allee 1, 55286 Wörrsdorf

Grundstück: Gemarkung Mahlsdorf, Flur 1, Flurstücke 27 und 28/1

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Stadtverordneten:	17
davon anwesende SV:	14
Dafür:	14
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

04-2013 - Wahl eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Luckau

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Frau Sigrid Schliebner wird als Mitglied der Stadt Golßen als 1. Vertreter in die Verbandsversammlung gewählt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Stadtverordneten:	17
davon anwesende SV:	14
Dafür:	14
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

05-2013 - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Baugesetz (BauGB) zum Vorhaben: Errichtung und Betrieb einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in Reihenbauweise - Gemarkung Zützen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß Baugesetzbuch zum Vorhaben: Errichtung und Betrieb einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in Reihenbauweise im Gewerbegebiet Am Kaseler Weg, Flur 2, Flurstücke 644, 648, 650, 651, 652 und 663, der Gemarkung Zützen, wird erteilt.

Bauherr: Plan 8 GmbH, Herr Baumann
 Marienthaler Straße 17
 24340 Eckernförde

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Stadtverordneten:	17
davon anwesende SV:	14
Dafür:	14
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

06-2013 - Zustimmung zur Eintragung einer Dienstbarkeit - Gemarkung Zützen, Flur 2, Flurstücke 644, 648, 650, 651 und 663

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt Golßen stimmt der Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten, des Landkreises Dahme-Spreewald auf den Grundstücken in der Gemarkung Zützen, Flur 2, Flurstücke 644, 648, 650 zu Gunsten des Eigentümers des Grundstücks in der Gemarkung Zützen, Flur 2, Flurstücke 651 und 663 zu.

Eigentümer der Flurstücke 644, 648, 650, 651: Stadt Golßen
 Eigentümer des Flurstücks 663: Herr Daniel Schwarz, Dorfaue 5, 15938 Golßen

Dienstbarkeitsberechtigter: Landkreis Dahme-Spreewald, untere Bauaufsichtsbehörde.

Die Eigentümer verpflichten sich gegenüber dem Dienstbarkeitsberechtigten zu dulden, dass ihre Grundstücke zusammen mit den benachbarten Grundstücken, mit einer Photovoltaik-Freiflächenanlage bebaut werden.

Alle mit der Eintragung der Dienstbarkeit entstehenden Kosten werden vom Pächter, der Plan 8 GmbH, getragen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Stadtverordneten:	17
davon anwesende SV:	14
Dafür:	14
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

07-2013 - Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes der Stadt Golßen in die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Frau Michaela Schudek wird als stellvertretendes Mitglied der Stadt Golßen in die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ entsandt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Stadtverordneten:	17
davon anwesende SV:	14
Dafür:	13
Dagegen:	1
Enthaltung:	—
Befangen:	—

08-2013 - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorhaben: Um- und Anbau BHG - Markt Golßen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß Baugesetzbuch zum Vorhaben: Um- und Anbau BHG - Markt Golßen, Straße der Einheit 6, 15938 Golßen, Flur 4, Flurstück 225 der Gemarkung Golßen, wird erteilt.

Bauherr: BHG Handelszentren GmbH
 Berliner Straße 16
 15926 Luckau

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Stadtverordneten:	17
davon anwesende SV:	14
Dafür:	14
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

09-2013 - Wahl eines Mitgliedes der Stadt Golßen in die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Lars Kolan wird als Mitglied der Stadt Golßen in die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ entsandt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Stadtverordneten:	17
davon anwesende SV:	17
Dafür:	—
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

- nichtöffentlicher Teil -

03-2013 - Bestellung von Sicherheiten für Dritte

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Stadtverordneten:	17
davon anwesende SV:	14
Dafür:	14
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

10-2013 - Dringlichkeit
 Auftragsvergabe Baumverschnitt

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Stadtverordneten:	17
davon anwesende SV:	14
Dafür:	14
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

Golßen, 27.02.2013

gez. Jens-Hermann Kleine
 Amtsdirektor

Hiermit werden gemäß § 39 (3) BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen vom 04.03.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

- öffentlicher Teil -

11-2013 - Zustimmung zum Kriterienkatalog für den Neuabschluss des Wegenutzungsvertrages - Strom

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den nach § 1 Abs. 1 EnWG erstellten Kriterienkatalog für den Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages - Strom. Der Kriterienkatalog (Anlage 1) ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Stadtverordneten:	17
davon anwesende SV:	15
Dafür:	15
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

- 12-2013 - Beschlüsse zur Verbandsversammlung des TAZV Luckau am 13.03.2013
 Beschluss VV 05/13 - 1. Fortschreibung Trinkwasserversorgungskonzept
 Beschluss VV 01/13 - Feststellung geprüfter Jahresabschluss 2011
 Beschluss VV 02/13 - Entlastung Verbandsvorsteher für das Jahr 2011
 Beschluss VV 03/13 - Bestellung Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2012
 Beschluss VV 04/13 - Bestätigung Kreditaufnahme
 Beschluss VV 08/13 - Umschuldung von Krediten
 Beschluss VV 06/13 - Wahl von drei Vorstandmitgliedern
 Beschluss VV 07/13 - Auflösung Arbeitsgruppe „Aufarbeitung der Geschichte des TAZV“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des TAZV Luckau am 13.03.2013 den Beschlüssen VV 05/13, VV 01/13, VV 03/13, VV 04/13, VV 08/13 und 07/13 zuzustimmen.

Die Entscheidung zur Wahl des/der Vorstandmitglieder der Verbandsversammlung wird den Vertretern in der Verbandsversammlung freigestellt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Stadtverordneten:	17
davon anwesende SV:	15
Dafür:	15
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

- 13-2013 - Zustimmung zum Vorhaben der Deutschen Telekom Technik GmbH: Genehmigung des Trägers der Wegebauast nach § 68 TKG für die Durchführung einer Baumaßnahme in Golßen, Landwehr 27 - Tischvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das Vorhaben der Telekom Deutschland GmbH, Postfach 100433, 03004 Cottbus: Versetzen einer oberirdischen Telekommunikationsanlage (Bvh-Nr.: 510928640) in Golßen, Landwehr 27 von einem Privatgrundstück in den öffentlichen Bereich des Fußweges an der K 6145 in Landwehr wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Stadtverordneten:	17
davon anwesende SV:	15
Dafür:	15
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

- 14-2013 - Zustimmung zum Bauvorhaben (SM-Auftrag Nr. 511028937) der Telekom Deutschland GmbH in Golßen, Landwehr 2 - Tischvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Dem Vorhaben der Telekom Deutschland GmbH: Betriebsarbeiten, Unterhaltungsarbeiten/ Instandhaltungsarbeiten (SM-Auftrag - Nr.: 511028937) in Golßen, Landwehr 2 unter Einhaltung folgender Auflage, zuzustimmen.

Auflage:

- Die Grünflächen und Pflasterflächen sind nach der Baumaßnahme in den vorherigen Zustand zu versetzen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Stadtverordneten:	17
davon anwesende SV:	15
Dafür:	15
Dagegen:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

Golßen, 18.03.2013

gez. Jens-Hermann Kleine
 Amtsdirektor

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Land Brandenburg

Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2012

Auslegung der Bodenrichtwerte für den Bereich des Amtes Unterspreewald

Am 11. Februar 2013 hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Dahme-Spreewald die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2012 beschlossen. Gemäß § 12 Abs. 2 der Gutachterausschussverordnung des Landes Brandenburg vom 12. Mai 2010 (GVBl.II 21. Jahrgang, Nr. 27), sind die Bodenrichtwerte in den Gemeinden für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Die neuen Bodenrichtwerte werden in der Zeit vom

08.04.2013 - 10.05.2013

während der Sprechzeiten **in den Amtsgebäuden des Amtes Unterspreewald, Hauptstraße 41, Sitzungssaal, 15938 Golßen und Hauptstraße 49, Raum 006, 15910 Schönwald** öffentlich ausgelegt.

Schriftliche oder mündliche Bodenrichtwertauskünfte sind - auch außerhalb der Auslegungsfrist - in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses (Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Dahme-Spreewald, Geschäftsstelle, Reuter-gasse 12, 15907 Lübben (Spreewald)) erhältlich.

gez. Schiefelbein

(Leiter der Geschäftsstelle
 des Gutachterausschusses)

Information des Gutachterausschusses

im Landkreis Dahme-Spreewald Aktuelle Bodenrichtwerte zum 31.12.2012

Am 11. Februar 2013 hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Dahme-Spreewald 354 allgemeine und 22 besondere Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2012 beschlossen.

Die Bodenrichtwerte werden auf der Basis der abgeschlossenen Grundstückskaufverträge des Vorjahres ermittelt. Der Bodenrichtwert bezieht sich auf ein durchschnittliches baureifes Grundstück, d. h. auf ein Grundstück, welches ohne weitere Aufwendungen für Freimachung, Erschließung o. ä. bebaubar ist. Die Unterschiede in der Höhe der Richtwerte sind im Wesentlichen in der Lage begründet. Weitere Einflussgrößen wie z. B. Erschließung und Grundstücksgröße sind ebenfalls von Bedeutung für den Kaufpreis. Kleinere Grundstücke erzielen regelmäßig höhere Preise pro m² als größere. Für das Gebiet des Amtes Unterspreewald wurden zum Stichtag 31.12.2012 folgende Bodenrichtwerte ermittelt

Zone	BRW-Zone	Beschluss 31.12.2012 (€/m²)	Merkmale 31.12.2012
3189	Schönwalde	20	MD 800 m² ebf
3045	Freiwalde	25	MD 800 m² ebf
6001	Freiwalde	8	G ebf
3081	Groß Wasserburg	15	MD 1.000 m² ebf
3109	Krausnick	10	MD 1.000 m² ebf
3133	Leibsch	12	MD 800 m² ebf
3145	Neu Lübbenau	18	MD 800 m² ebf
3146	Neu Lübbenau Lübbener Str.	10	MD 1.000 m² ebf
3141	Neuendorf am See	20	MD 800 m² ebf
7044	Neuendorf am See	15	SE 500 m² ebf
3157	Niewitz	12	MD 1.000 m² ebf
3169	Reichwalde	8	MD 1.000 m² ebf
3177	Rietzneuendorf	10	MD 1.000 m² ebf
3049	Friedrichshof	8	MD 1.000 m² ebf
3185	Schleppzig	18	MD 800 m² ebf
3805	Staakow	10	MD 1.000 m² ebf
3817	Waldow bei Brand	8	MD 1.000 m² ebf
4200	Golßen Zentrum	25	M 600 m² ebf
0091 0092	Golßen äußerer Ring	15	W 800 m² ebf
0082	Golßen Joachimsteich	35	WA 800 m²
4501	Golßen Landwehr	8	MD 1.000 m² ebf
4503	Golßen Prierow	5	MD 1.000 m² ebf
6051 6052 6053	Golßen Gewerbegebiet	8	G ebf
3305	Altgolßen	8	MD 1.000 m² ebf
3325	Damsdorf	5	MD 1.000 m² ebf
3329	Drahnsdorf	8	MD 1.000 m² ebf
3347	Falkenhain	5	MD 1.000 m² ebf
3367	Gersdorf	5	MD 1.000 m² ebf
3375	Glienig	5	MD 1.000 m² ebf
3387	Hohendorf	5	MD 1.000 m² ebf
3391	Jetsch	5	MD 1.000 m² ebf
3403	Kasel-Golzig	10	MD 1.000 m² ebf

6054	Kasel-Golzig	5	G ebf.
3411	Krossen	5	MD 1.000 m² ebf
3423	Mahlsdorf	5	MD 1.000 m² ebf
3483	Schäcksdorf	5	MD 1.000 m² ebf
3467	Schenkendorf	5	MD 1.000 m² ebf
3471	Schiebsdorf	5	MD 1.000 m² ebf
3464	Schöneiche	5	MD 1.000 m² ebf
3463	Sellendorf	8	MD 1.000 m² ebf
3547	Zauche	5	MD 1.000 m² ebf
3559	Zützen	10	MD 1.000 m² ebf
6061	Zützen	5	G ebf
4502	Zützen Sagritz	5	MD 1.000 m² ebf

Abkürzungen:

Art der Nutzungen

- W Wohnbaufläche
- WA allgemeines Wohngebiet
- M gemischte Baufläche
- MD Dorfgebiet
- G gewerbliche Baufläche
- SE Sondergebiet Erholung

Beitrags- und abgabenrechtlicher Zustand

keine Angabe: erschließungsbeitrags- und kostenerstattungsbeitragsfrei

ebf: erschließungsbeitrags-/kostenerstattungsbeitragsfrei und abgabepflichtig nach Kommunalabgabengesetz

ebpf: erschließungsbeitrags-/kostenerstattungsbeitragspflichtig und abgabepflichtig nach Kommunalabgabengesetz

Für die Bereiche Spreewald, Schenkenländchen und Golßen wurden nachfolgende land- und forstwirtschaftliche Bodenrichtwerte ermittelt.

Art der Nutzung	€/m²
Ackerland, Spreewald, Ackerzahl 25	0,35
Grünland, Spreewald, Grünlandzahl 30	0,35
Forsten, Spreewald, mit Aufwuchs	0,30
Ackerland, Schenkenländchen, Ackerzahl 25	0,45
Grünland, Schenkenländchen, Grünlandzahl 30	0,35
Forsten, Schenkenländchen, mit Aufwuchs	0,35
Ackerland, Golßen, Ackerzahl 35	0,60
Grünland, Golßen, Grünlandzahl 35	0,40
Forsten, Golßen, mit Aufwuchs	0,35

Der Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg hat in Zusammenarbeit mit den Gutachterausschüssen für Grundstückswerte sein Informationsangebot im brandenburg-viewer (<http://www.geobasis-bb.de/bb-viewer.htm>) erweitert. Seit dem 20. September 2010 werden die Bodenrichtwerte in Kombination mit den aktuellen Geobasisdaten zur kostenlosen Ansicht im Internet angeboten. Zu den angebotenen Geobasisdaten gehören Topographische Karten, die Automatisierte Liegenschaftskarte und Luftbilder. Diese können einzeln oder in Kombination mit den Bodenrichtwertinformationen überlagert werden.

Der brandenburg-viewer erlaubt damit einen visuellen Einblick in die aktuellen Bodenrichtwerte auf verschiedenen Darstellungsgrundlagen. Ferner steht eine Ortssuche zur Verfügung. Die Ortssuche ermöglicht eine Suche nach beliebigen Gebieten.

Hierbei ist es möglich, eine Adresse (Straße, PLZ und Hausnummer) oder einen Ort, einen Gemarkungsnamen oder Flurkennzeichen (Katasterangaben) oder einen Kartenblattnamen (Kartenblätter) einzugeben. Für die Bodenrichtwertdarstellung werden eine Zeichenerklärung und Informationen zu den dargestellten Bodenrichtwerten und deren wertbeeinflussenden Merkmalen in separaten Erläuterungen angeboten. (Quelle: Vermessung Brandenburg, Nr. 2/2010, S. 73)

Weitere mündliche oder schriftliche Auskünfte zum Grundstücksmarkt sind in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses unter der Rufnummer 0 35 46/20 27 46, -58, -59, -90, -60 per E-Mail Anfrage über gaa@dahme-spreewald.de oder Fax 0 35 46/20 12 64 (Reutergasse 12, 15907 Lübben) erhältlich.

gez. Schiefelbein
(Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses)

**Gewässerunterhaltungsverband
„Obere Dahme/Berste“**

**Öffentliche Bekanntmachung
GUV „Obere Dahme/Berste“**

Verbandsschau 2013

Gemäß § 6 der Neufassung Verbandssatzung gebe ich hiermit die Termine für unsere diesjährige Verbandsschau bekannt:

Montag, 22. April 2013

Schaubezirk II - Amt „Unterspreewald“
Gemeinde Drahnsdorf, Steinreich, Kasel-Golzig und Stadt Golßen

Treffpunkt: 08.00 Uhr Rathaus Golßen

Dienstag, 23. April 2013

Schaubezirk VI - Amt „Schenkenländchen“
Gemeinde Halbe mit OT Briesen, Freidorf, Oderin

Treffpunkt: 08.30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Oderin - Vereinshaus

Mittwoch, 24. April 2013

Schaubezirk I - Stadt Luckau
alle Ortsteile

Treffpunkt: 08.00 Uhr Lagaparkplatz

Donnerstag, 25. April 2013

Schaubezirk III - Amt Dahme/Mark und Stadt Baruth
Gemeinde Dahmetal, Ihlow und Stadt Dahme sowie Stadt Baruth/OT Petkus

Treffpunkt: 08.00 Uhr Rathaus Dahme

Montag, 29. April 2013

Schaubezirk V - Amt „Unterspreewald“ und Stadt Lübben
Gemeinde Bersteland, Rietzneuendorf-Staakow, Stadt Lübben/OT Treppendorf u. Neuendorf

Treffpunkt: 08.00 Uhr Treppendorf - Berstebrücke

Dienstag, 30. April 2013

Schaubezirk IV - Gemeinde Heideblick
alle Ortsteile

Treffpunkt: 08.00 Uhr Gemeindeverwaltung Langengrassau
Den Mitgliedsgemeinden, den Eigentümern der Gewässer, den Anliegern, den zur Benutzung der Gewässer Befugten, den Fischereiberechtigten und anderen von der Gewässerschau Betroffenen wird die Gelegenheit zur Teilnahme und zur Äußerung gegeben.

Garrenchen, den 20.02.2013

gez. Balke
(Verbandsvorsteher)

gez. Schmidt
(Verbandsgeschäftsführerin)

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Mitteilungen des Amtes Unterspreewald

**Dem Nächsten zur Wehr
sich selber zur Ehr**

Tief betroffen erhielten wir die Nachricht vom Ableben unseres



**Ehrenmitgliedes
der Freiwilligen Feuerwehr Sellendorf
Löschmeister
Dieter Biß
geb. 18.04.1934
gest. 07.03.2013**

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Unterspreewald,
Golßen, im März 2013

Überblick der geplanten Sitzungstermine

April 2013

Gemeindevertretung/ Stadtverordnetenversammlung	April
Gemeinde Rietzneuendorf	08.04.13; 09.00 Uhr; OT Staakow
Gemeinde Unterspreewald	*
Gemeinde Schlepzig	*
Gemeinde Drahnsdorf	*
Gemeinde Kahsel-Golzig	24.04.13; 19.30 Uhr; Schiebsdorf
Gemeinde Steinreich	11.04.13; 19.00 Uhr; OT Glienig
Ortsbeirat Glienig	11.04.13; 19.00 Uhr; Glienig
Hauptausschuss Golßen	09.04.13; 19.30 Uhr; Golßen
Stadtverordnetenversammlung	29.04.13; 19.00 Uhr; Golßen
Amtsausschuss des Amtes Unterspreewald	23.04.13; 19.00 Uhr

* bis zum Redaktionsschluss lagen noch keine Termine vor
* amtliche Informationen sind den amtlichen Bekanntmachungskästen zu entnehmen

**Schöffnenliste der
Gemeinde-Unterspreewald**

Die Schöffnenliste der Gemeinde Unterspreewald liegt in der Zeit vom 13. Mai bis zum 24. Mai 2013 im Amt Unterspreewald, Zimmer 108, öffentlich aus.
Ihre Amtsverwaltung

Neuaufgabe Amtskarte Unterspreewald

Erfahrungsgemäß ist die Nachfrage nach Kartenmaterial nach dem Zusammenschluss vom ehemaligem Amt Golßener Land und dem Amt Unterspreewald groß. Gäste und Touristen möchten sich so genau wie möglich orientieren. Investoren und Gewerbetreibende haben Interesse daran, auf einen Blick Aussagen über Standortbedingungen zu erhalten. Aus diesem Grund unterstützt die Verwaltung das Vorhaben des Verlages Reinhard Semmler aus Cottbus, eine neue Übersichtskarte vom Amt Unterspreewald neu aufzulegen.

Die Gemeindekarte enthält die wichtigsten Informationen über unsere Städte, und Gemeinden. Die Karten werden nicht nur die

üblichen Straßen- und Wegbezeichnungen ausweisen, sondern auch Hinweise auf kommunale, kulturelle touristische, soziale und andere öffentlichen Einrichtungen des jeweiligen Ortes geben. Am Ende soll ein qualitativ hochwertiges, übersichtliches, informatives, nutzerfreundliche Kartenwerk über das Amt Unterspreewald entstehen. Sein Informationswert wird durch spezifische Angaben zu Gewerbegebieten, Verkehrsanbindungen, Infrastruktur u. a. erhöht.

Vonseiten des Verlages zeichnet sich Frau Carola Lamprecht vom Semmler-Verlag für dieses Projekt verantwortlich.

Ihre Amtsverwaltung

Landkreis Dahme-Spreewald

Amt Unterspreewald

Die Gemeinden des Amtes Unterspreewald hier: **Vorstellungsreihe**

Damit alle Einwohner im Amtsgebietsgebiet des Amtes Unterspreewald die amtsangehörigen Gemeinden kennenlernen können, werden sich diese in den nachfolgenden Ausgaben der Amtsblätter vorstellen.

Die Gemeinde Bersteland beginnt die Vorstellungsreihe mit dem Ortsteil Freiwalde.



Gemeinde Bersteland

Ortsteil Freiwalde

Die Gemeinde Bersteland entstand aus den ehemaligen Gemeinden Freiwalde, Niewitz und Reichwalde. Sie hat mit heutigem Stand 903 Einwohner Freiwalde, Ortsteil der Gemeinde Bersteland mit rund 360 Einwohnern, tritt erstmals im Jahre 1345 in Erscheinung.

Aus archäologischen Funden ist erwiesen, dass das Freiwalder Gebiet schon viel früher besiedelt war. Mehrere Bodendenkmale zeugen von bronzezeitlicher Besiedelung.

Die Freiwalder Flurnamen (Stieg, Kujens, Ponnische u. a.) deuten auf eine frühgeschichtliche Besiedelung durch die Wenden hin.

Nach geowissenschaftlichen Definitionen liegt die Gemarkung Freiwalde im Zentrum des Baruther Urstromtales. Auf den grundwassernahen Böden gibt es ausgedehnte Wiesen, Ackerflächen und eine baum- und buschreiche Landschaft.

Interessant ist die Hufeisenform des Ortskerns mit der Öffnung nach Osten.

Eine typische Bauweise wendischen Charakters ist der Fachwerkhautyp mit Futtergalerien, der noch heute auf dem Freiwalder Grundstück Nr. 12 zu sehen ist.

Ein weiteres Stück Kulturerbe ist das altherwürdige Fachwerkhautyp Nr. 38 das mit der Siedlungsgeschichte vor 500 Jahren eng in Verbindung zu bringen ist. Dieses Fachwerkhautyp wurde 1994 in kommunales Eigentum überführt und durch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen vor dem Verfall gerettet. Es steht heute als Dorfgemeinschaftshaus den Bürgern zur Verfügung.

Zu den ortsbildprägenden Gebäuden gehört in erster Linie die Kirche, deren Bau im Jahre 1870 begann und 1871 fertig gestellt wurde. Vorher gab es kein Gotteshaus.

Unterbrochen wurde der Kirchenbau durch ein Großfeuer, bei dem am 16. Juli 1870 durch Blitzschlag sieben Gehöfte niederbrannten.

Die Kirche wurde im neugotischen Baustil errichtet und besteht aus einem Langhaus und dem vorgelagerten Turm. Die 1871 gepflanzte Friedenseiche vor der Kirche erinnert an das Friedensabkommen von Versailles.

Ab ca 1870 erweiterte sich auch der Wohnbereich des Ortes in Ost-West-Richtung mit der Bebauung der „Straße am Sandberg“.

Im alten Kartenwerk von 1846 sind zwei Windmühlen auf dem ehemaligen Mühlberg (jetziges Grundstück Feuerwehr und K&R Freiwalde) eingezeichnet. Die noch bestehende Windmühle am Rande des Ortes wurde 1886 aufgebaut. 1935 bekamen die Mühlräder einen Motorantrieb, sodass die Flügel nicht mehr gebraucht und abmontiert wurden. So zeigt sie sich heute dem Betrachter.

Der erste Weltkrieg 1914 bis 1918 veränderte die Einwohnerzahlen auf schmerzliche Weise.

Von den einberufenen Soldaten kehrten 16 nicht mehr heim. Das Kriegerdenkmal auf dem Dorfplatz erinnert daran.

Im zweiten Weltkrieg war der Tod von ca 35 jungen Männern zu beklagen. Ein besonders großes Leid mussten die Menschen erfahren, die aus ihrer Heimat vertrieben wurden. Viele fanden Unterkunft in der Gemeinde. So stieg die Einwohnerzahl zeitweise auf über 400 Einwohner.

Bestimmend für die Gemeinde waren über Jahrhunderte hinweg die Viehzucht und der Ackerbau sowie die Nutzung von Wald und Flur. Die meisten Grundstücke waren von der kleinbäuerlichen Hofstruktur geprägt. Die einzelbäuerliche Landwirtschaft änderte sich ab 1954, in dem „Örtliche Landwirtschaftsbetriebe (ÖLB)“ als Vorstufe der dann folgenden Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG) gegründet wurden. Die Genossenschaftsform LPG bestand bis 1990. Mit der Wiedervereinigung Deutschlands

bildete sich die Unternehmensform Agrargemeinschaft GmbH & Co KG, die heute einen wesentlichen Teil der landwirtschaftlichen Flächen der Gemeinde bewirtschaftet.

Am 31. Januar 1992 wurde der erste Spatenstich für das ca. 30 ha große Gewerbegebiet der Gemeinde Freiwalde feierlich vollzogen. Am 30. November gleichen Jahres wurde die Erschließungsstraße Gewerbegebiet „Am Stieg“ eingeweiht. Mit der Erschließung des Gewerbegebietes änderte sich die bisher typische bäuerliche Struktur der Gemeinde.

Durch weitere Erschließungsmaßnahmen 1993 bis 1994 wurde das Mischgebiet „Lindenstieg“ und das Wohngebiet „Neue Wiesen“ geschaffen. Durch Bebauung und Zuzug von Bürgern erhöhte sich die Einwohnerzahl von 280 im Jahr 1990 auf derzeit 361 Einwohner.

Die Wohn- und Lebensqualität der Einwohner erhöhte sich auch mit der Erschließung der Ortslage Freiwalde. Erschließungsmaßnahmen 1992 bis 1994 wie Straßenbau, Gehwegebau, Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung, Gasversorgung, Telefon- und Energieverkabelung bestimmten das Ortsbild. Aus eigenen Mitteln der Gemeinde wurde das neue Feuerwehrgebäude gebaut.

Die Freiwillige Feuerwehr blickt auf eine lange Tradition. Gründungsdatum ist der Wehr ist das Jahr 1924. Die Kameraden sorgen für die Sicherheit der Bewohner, sie sind besonders aktiv bei Einsätzen im Unfallgeschehen auf Straßen und der Autobahn. Mit der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen wird die Einsatzbereitschaft der Wehr gesichert.

Jugendclub, Sportplatz, und Kinderspielplatz stehen für die jungen Leute der Gemeinde zur Verfügung. Der Sportverein wurde am 15.7.2009 gegründet. Die Anzahl der Mitglieder hat sich auf 55 erhöht.

Traditionsfeste wie Fastnacht, Osterfeuer, und ein Feuerfest zum Tag der Einheit sind fester Bestandteil des dörflichen Kulturlebens geworden.

Der Ortsteil Freiwalde ist keine Tourismusregion. Trotzdem können Besucher auf dem Kirchvorplatz der 1994 mit Brunnen, Bänken und Begrünung neu gestaltet wurde verweilen.

Einladung zur Vernissage im Amt Unterspreewald

mit dem Stradower Maler Reinhard Zschoke
am 9. April dieses Jahres

Am 9. April 2013 wird in der Amtsverwaltung in Schönwalde um 17:30 Uhr die Bilderausstellung des Künstlers Reinhard Zschoke eröffnet. Hierzu sind alle Interessierten und Kunstfreunde herzlich eingeladen.

Herr Zschoke arbeitet als Autodidakt und erstellt vorwiegend Landschaftsmalereien mit Motiven aus dem Spreewald. Er malt vorwiegend Aquarelle. Die Ausstellung wird bis zum 31.07.2013 zu sehen sein.

Ihre Amtsverwaltung

*Das Amt Unterspreewald
gratuliert recht herzlich
allen Jubilaren*



*hier: Bereich Bersteland, Drahnisdorf, Kasel-Golzig,
Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow,
Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald, Golßen*

Jubilare Bersteland

am 10.04.	Frau Hannelore Hinze OT Freiwalde	zum 76. Geburtstag
am 11.04.	Herrn Willi Kockro OT Freiwalde	zum 79. Geburtstag
am 13.04.	Frau Adelheid Kockro OT Reichwalde	zum 76. Geburtstag
am 18.04.	Herr Eberhard Fischer OT Freiwalde	zum 65. Geburtstag
am 18.04.	Frau Evelyn Kotulla OT Freiwalde	zum 65. Geburtstag
am 19.04.	Frau Annelies Paschke OT Freiwalde	zum 70. Geburtstag
am 19.04.	Frau Gisa Tersch OT Niewitz	zum 69. Geburtstag
am 23.04.	Herrn Werner Zahl OT Freiwalde	zum 80. Geburtstag
am 24.04.	Frau Karin Marx OT Freiwalde	zum 71. Geburtstag
am 25.04.	Frau Marie Dommasch OT Freiwalde	zum 93. Geburtstag
am 01.05.	Frau Margot Boden OT Freiwalde	zum 85. Geburtstag
am 01.05.	Frau Irma Jahn OT Niewitz	zum 78. Geburtstag

Jubilare Drahnisdorf

am 07.04.	Herrn Hans-Dieter Fuhrmann GT Krossen	zum 73. Geburtstag
am 08.04.	Frau Luise Mehlan GT Krossen	zum 76. Geburtstag
am 11.04.	Herrn Lothar Zwirner OT Falkenhain	zum 76. Geburtstag
am 15.04.	Herrn Johann Forberger GT Krossen	zum 80. Geburtstag
am 19.04.	Herrn Ewald Hagen GT Krossen	zum 70. Geburtstag
am 20.04.	Frau Renate Reimann GT Krossen	zum 73. Geburtstag
am 21.04.	Frau Hildegard Minkwitz	zum 76. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Walter Schulz OT Falkenhain	zum 79. Geburtstag
am 25.04.	Herrn Franz Wilke	zum 92. Geburtstag
am 27.04.	Frau Edith Schoen GT Krossen	zum 76. Geburtstag

Jubilare Kasel-Golzjig

am 08.04.	Herrn Günter Schniese GT Zauche	zum 69. Geburtstag
am 11.04.	Frau Erika Thiel	zum 76. Geburtstag
am 14.04.	Herrn Ulrich Vater	zum 69. Geburtstag
am 17.04.	Herrn Heinz Lehmann OT Jetsch	zum 78. Geburtstag
am 20.04.	Frau Anita Schneider OT Jetsch	zum 69. Geburtstag
am 21.04.	Frau Frieda Schniese GT Zauche	zum 93. Geburtstag
am 24.04.	Frau Irmgard Jurk OT Schiebsdorf	zum 73. Geburtstag
am 25.04.	Herrn Günter Kohlstock OT Jetsch	zum 76. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Erich Rautenstock OT Schiebsdorf	zum 78. Geburtstag
am 28.04.	Frau Martha Mann	zum 92. Geburtstag
am 28.04.	Frau Ingeburg Schulz	zum 73. Geburtstag
am 02.05.	Frau Brigitte Sprockhoff	zum 78. Geburtstag

Jubilare Krausnick-Groß Wasserburg

am 06.04.	Herrn Erich Wegener OT Krausnick	zum 74. Geburtstag
am 08.04.	Herrn Dieter Voss OT Groß Wasserburg	zum 71. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Siegfried Lehmann OT Krausnick	zum 69. Geburtstag
am 19.04.	Frau Anita Löffler OT Groß Wasserburg	zum 77. Geburtstag
am 22.04.	Frau Irmgard Marker OT Krausnick	zum 78. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Karl-Heinz Lindt OT Krausnick	zum 67. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Günter Schüler OT Groß Wasserburg	zum 66. Geburtstag

Jubilare Rietzneuendorf-Staakow

am 06.04.	Frau Inge Laurisch OT Staakow	zum 75. Geburtstag
am 08.04.	Frau Wally Rodig OT Rietzneuendorf	zum 79. Geburtstag
am 11.04.	Frau Ute Karras OT Rietzneuendorf	zum 69. Geburtstag
am 11.04.	Herrn Kurt Schulze OT Staakow	zum 75. Geburtstag
am 12.04.	Frau Hildegard Hitze OT Rietzneuendorf	zum 93. Geburtstag
am 18.04.	Frau Margarete Schütze OT Rietzneuendorf	zum 78. Geburtstag
am 21.04.	Herrn Karl Pschipsch OT Rietzneuendorf	zum 81. Geburtstag

Jubilare Schlepzig

am 07.04.	Frau Elsbeth Markwitz	zum 92. Geburtstag
am 10.04.	Herrn Werner Lehmann	zum 84. Geburtstag
am 12.04.	Frau Erna Schulzka	zum 91. Geburtstag
am 13.04.	Herrn Dieter Pohland	zum 65. Geburtstag
am 13.04.	Frau Inge Spindler	zum 79. Geburtstag
am 22.04.	Frau Heidemarie Lehmann	zum 70. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Gerhard Schulze	zum 77. Geburtstag
am 29.04.	Frau Edith Baatz	zum 80. Geburtstag
am 01.05.	Frau Rosemarie Noah	zum 82. Geburtstag

Jubilare Schönwald

am 05.04.	Herrn Helmut Sauerbrei	zum 75. Geburtstag
am 06.04.	Herrn Helmut Lehmann	zum 75. Geburtstag
am 07.04.	Frau Ingeborg Rädisch OT Waldow/Brand	zum 79. Geburtstag
am 07.04.	Herrn Joachim Schön	zum 75. Geburtstag
am 14.04.	Herrn Erwin Zimmanick	zum 79. Geburtstag
am 28.04.	Frau Elisabeth Lachmann OT Waldow/Brand	zum 89. Geburtstag
am 28.04.	Frau Gertrud Ziege OT Waldow/Brand	zum 86. Geburtstag
am 30.04.	Frau Edith König	zum 78. Geburtstag

Jubilare Steinreich

am 06.04.	Frau Brigitte Thiele OT Glienig	zum 75. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Max Danzke GT Hohendorf	zum 90. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Manfred Schulz OT Sellendorf	zum 77. Geburtstag
am 11.04.	Herrn Gerhard Schröder GT Schenkendorf	zum 77. Geburtstag
am 17.04.	Frau Ursula Heyde GT Damsdorf	zum 69. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Horst Luther OT Glienig	zum 72. Geburtstag
am 02.05.	Frau Elli Peter GT Schöneiche	zum 75. Geburtstag

Jubilare Unterspreewald

am 09.04.	Frau Elisabeth Thiele OT Neu Lübbenau	zum 89. Geburtstag
am 10.04.	Herrn Walter Lindorf OT Leibsch	zum 68. Geburtstag
am 11.04.	Frau Ellen Sander OT Neu Lübbenau	zum 72. Geburtstag
am 12.04.	Frau Ursula Kossatz OT Neu Lübbenau	zum 73. Geburtstag
am 13.04.	Frau Rosemarie Petigk OT Neu Lübbenau	zum 80. Geburtstag
am 14.04.	Frau Gertrud Kasparick OT Neu Lübbenau	zum 81. Geburtstag
am 16.04.	Herrn Oswin Mating OT Leibsch	zum 82. Geburtstag
am 16.04.	Frau Rosemarie Richter OT Neuendorf am See	zum 81. Geburtstag
am 20.04.	Frau Adelheid Kaatsch OT Leibsch	zum 66. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Siegfried Höhne OT Neu Lübbenau	zum 73. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Erwin Richter OT Neu Lübbenau	zum 79. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Manfred Krüger OT Neu Lübbenau	zum 71. Geburtstag

Jubilare Golßen

am 05.04.	Herrn Erich Jahn	zum 92. Geburtstag
am 05.04.	Frau Gertrud Krüger GT Landwehr	zum 88. Geburtstag
am 06.04.	Frau Liselotte Placzko	zum 83. Geburtstag
am 06.04.	Frau Ingrid Rampenthal	zum 70. Geburtstag
am 08.04.	Herrn Manfred Süß	zum 67. Geburtstag
am 09.04.	Frau Gerda Drendel GT Altgolßen	zum 75. Geburtstag
am 10.04.	Frau Elisabeth Schrapf	zum 77. Geburtstag
am 12.04.	Frau Renate Bauer GT Altgolßen	zum 66. Geburtstag
am 12.04.	Herrn Dr. Karl-Heinz Domann	zum 78. Geburtstag
am 12.04.	Frau Regina Mischke	zum 77. Geburtstag
am 14.04.	Frau Luzie Wagner GT Sagritz	zum 82. Geburtstag
am 17.04.	Herrn Wilfried Lies	zum 75. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Hans Drost	zum 81. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Klaus Waldow GT Landwehr	zum 67. Geburtstag
am 19.04.	Frau Regina Lehrmann OT Zützen	zum 78. Geburtstag
am 21.04.	Frau Lotte Müller	zum 83. Geburtstag
am 21.04.	Frau Waltraud Richter	zum 84. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Horst Wirth	zum 71. Geburtstag
am 23.04.	Frau Frauke Ulrich OT Zützen	zum 69. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Hans-Joachim Köckritz	zum 87. Geburtstag
am 26.04.	Frau Lotte Krüger	zum 97. Geburtstag
am 26.04.	Frau Adelheid Rohlfis	zum 83. Geburtstag
am 27.04.	Frau Helga Lehmann OT Zützen	zum 75. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Lothar Relka	zum 72. Geburtstag

am 30.04.	Frau Senta Crüger	zum 85. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Siegfried Feister GT Sagritz	zum 82. Geburtstag
am 30.04.	Frau Rosemarie Paul	zum 86. Geburtstag
am 01.05.	Frau Irene Schrön	zum 80. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Achim Auert	zum 75. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Walter Kujat	zum 70. Geburtstag

Kindereinrichtungen im Amt Unterspreewald

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

anlässlich der Geburtstagsfeier vom

„Haus des Kindes“

veranstalten wir unseren

3. Flohmarkt

Am Do., d. 25.04.2013, ab 14 Uhr können sich alle interessierten Händler einfinden und auf dem Hof aufbauen.

Die Stände bitte bis zum 20.04.2013 unter folgender Telefonnummer anmelden: 03 54 52/17 94 26

Standgebühr: 3,- €

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung,
die Erzieherinnen

Jugendarbeit im Amtsbereich

Neuer Jugendraum für Kasel-Golzig

Am 23. März hatten die Kasel-Golziger Jugendlichen Grund zur Freude. Nunmehr dürfen sie den Versammlungsraum vom SG Eintracht als Jugendraum mitnutzen. Der Vorsitzende Günter Werner überreichte im Beisein des Bürgermeisters Fritz Mann den Schlüssel und den Nutzungsvertrag an die Jugendlichen. Nachdem im vergangenen Jahr die Jugendklubcontainer wegen auslaufender Fristen geräumt werden mussten, fanden nunmehr die jungen Leute eine neue Unterkunft. Der 14-jährige Toni Lehmann nahm den Schlüssel in Empfang, und der 16-jährige Max Metzke erhielt vom Jugendsozialarbeiter D. Schultke zur Einweihung eine Spielesammlung überreicht. Bei wärmeren Temperaturen wird vom Jugendsozialarbeiter, wie schon im vergangenen Jahr, ein offenes Sportangebot einmal pro Woche getätigt, an dem sich auch junge Leute aus den Nachbardörfern beteiligen können. Insbesondere Volleyball und Zweifelderball werden trainiert. Wer mitmachen will, kann sich telefonisch oder per SMS an den Jugendsozialarbeiter wenden, er ist unter folgender Nummer erreichbar: 01 51/54 40 89 21.



Jugendstammtisch zu Jugend & Gewalt

Jugendgewalt ist immer wieder ein aktuelles Thema, zum Jugendstammtisch am 16. März diskutierten die Jugendsozialarbeiter Markus Rutsche und Dietmar Schultke mit Golßener Jugendlichen darüber. Jeder der teilnehmenden acht jungen Leute im Alter zwischen 12 bis 16 Jahren konnte aus eigenen Erfahrungen berichten. Zum Einstieg in verschiedene Gewalt-Sachverhalte wurden Filmszenen aus dem Jugendalltag gezeigt: Da ging es Mobbing, körperlichen Aggressionen beim Sport und um Sachbeschädigung. Jeweils versetzten sich die Jugendlichen in die Situation und bezogen selber Stellung zur Filmszene. Wie würden sie handeln, wenn auf dem Schulhof ein Schüler von anderen ausgegrenzt wird? Oder wenn zwei Spieler sich beim Sport tätlich angehen? Insgesamt gab die Veranstaltung Denkanstöße und schärfte das genauere Hinsehen. Die gezeigten Filme entstanden im Rahmen des Programms polizeilicher Kriminalprävention, und veranschaulichten an mehreren Beispielen die sinnlose Gewaltspirale.

Zweite Spiele-Nacht im Jugendklub Golßen

Bereits die zweite Spiele-Nacht in diesem Jahr fand am 22. März im Jugendklub Golßen statt. Die Vorbereitungen begannen um 15.00 Uhr mit dem Schmücken der Räumlichkeiten und dem Aufbau der Karaoke-Anlage. Um 17.00 Uhr startete ein Turnier im Tischfußball, es folgte ein Turnier im Tischtennis. Jugendliche aus Golßen, Sellendorf und Kasel-Golzig beteiligten sich mit Begeisterung. Doch nicht nur das Punktesammeln stand auf dem Plan, sondern auch der Spaß, insbesondere bei den Geschicklichkeitsspielen. Dort konnten die jungen Leute sich beim Schokokuss-Wettessen üben. Den Abschluss des Abends bildete das Karaoke-Singen, wo die Jugendlichen mit ihren berühmten Vorbildern um die Wette singen konnten. Gesamtsieger nach Punkte wurde Niklas Kanngießer. Gegen 23.00 Uhr fand die Spielenacht ihr Ende, doch es wird bereits über den Start einer dritten Spielenacht diskutiert.



Tischtennis stand bei den Jugendlichen hoch im Kurs

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 3. Mai 2013

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, der 23. April 2013

Frühjahrsputz im Jugendklub

Am 15. März trafen sich Golßener Jugendlichen zum Frühjahrsputz im Jugendklub. Angedacht war unter anderem das Bepflanzen der Blumenkästen, doch Schnee und Dauerfrost verhinderten das. Dafür konnten Teppiche im Schnee ausgeklopft, und Decken gesäubert werden. Der Schnee reinigte alles perfekt. Die 13-jährige Laura Ney putzte die Fenster der Clubküche, die 12-jährige Alina-Jana Meyer säuberte die Küchenregale und Pascal Arndt reinigte mit Florian Hannusch die Polstermöbel. Nach dem Arbeitseinsatz stärkten sich die jungen Leute bei Pizza und Eistee.



Oliver Käks und Florian Hannusch säubern eine Decke

Mitteilungen der Gemeinden

Gemeinde Schönwalde

Mädchengruppe in Schönwalde

Die Mädchengruppe in Schönwalde jährt sich nun schon zum dritten Mal. Sie ist ein Nachmittagsangebot für Mädchen im Alter von 10 bis 12 Jahren, welches gern und regelmäßig von 10 bis 13 Mädchen besucht wird. In den Räumlichkeiten der Grundschule in Schönwalde kann man mittwochs an so manchen „Lauten“ erkennen: Hier ist heute wieder Mädchenalarm. Tanzen, singen, spielen, basteln, aber auch Diskussionen zu verschiedenen alterstypischen Themen stehen dabei im Vordergrund.

Hier sind mal ein paar Meinungen zur Mädchengruppe von Teilnehmerinnen:

Wir finden die Mädchengruppe echt super. Wir machen immer so tolle Sachen, z. B. Karaoke, schminken, Ausflüge. Die Mädchengruppe in Schönwalde findet jeden 2. Mittwoch von 13.30 bis 15.00 Uhr statt.

von Isabell und Melanie

Mädchengruppe macht Spaß. Wenn ihr ein Mädchen aus der 5. oder 6. Klasse seid, müsst ihr im nächsten Schuljahr unbedingt kommen!

von Joey

Mädchengruppe ist echt cool. Wir machen immer tolle Sachen!

von Laura

Wir waren letztes Jahr in Schlepzig zu einem Mädchentreff. Wir blieben da über Nacht. Dieses Jahr fahren wir wieder zu einem Mädchentreff nach Byhleguhre zum „Haus am See“.

von Julia und Emmy

Ein Ziel der Jugendsozialarbeit ist es nämlich auch, die Mädchen aus den verschiedenen Regionen zusammenzuführen. Sie lernen sich in gemeinsamen Projekten, aber auch beim jährlichen

„Mädchentreff“ kennen. Zwei Tage lang erleben die Mädchen aus den Ämtern Unterspreewald und Lieberose/Oberspreewald gemeinsam eine spannende Zeit. In diesem Jahr warten wieder eine Menge Überraschungen auf die Mädchen. Wir sind sehr stolz auf die Mädels. Die Mädchengruppe aus Schönwalde wird komplett vertreten sein, denn alle haben sich dafür angemeldet!

Anke Schönmuth - Jugendsozialarbeiterin des Amtes Lieberose/Oberspreewald

Stefanie Gullnick - Jugendsozialarbeiterin des Deutschen Roten Kreuzes

Gemeinde Steinreich

Aufruf der Gemeinde Steinreich

mit dem Ortsteil Glienig sowie den Gemeindeteilen Schenkendorf und Damsdorf und dem Ortsteil Sellendorf sowie den Gemeindeteilen Hohendorf und Schöneiche zum

Frühjahrsputz am 13. April 2013

Treffpunkt: 9.00 Uhr an den Bushaltestellen mitzubringen sind Harke, Schippe, Spaten oder Gabel ... Helfen Sie bei den geplanten Aufräum- und Pflegearbeiten mit.

Luplow

Bürgermeister



Gemeinde Unterspreewald

Märchenaufführung 2012

Der gestiefelte Kater bescherte einen schönen 3. Advent

Auch wenn Ostern bereits hinter uns liegt, möchten wir „Märchentanten“ und unser „Märchenonkel“ es dennoch nicht versäumen, uns im Namen aller Beteiligten bei Familie Kirstein für die Ausrichtung der Feier und den festlich geschmückten Saal, beim Amt Unterspreewald und unserem Ortsvorsteher Herrn Lorenz, beim EDEKA-Markt, der Bäckerei Conrad, der Raiffeisenbank Neu Lübbenau, bei Helga und Wilhelm Ludwig, Frau Giese, Frau Hahn, dem Getränkehandel Dopp und den vielen Kuchenbäckern zu bedanken.



Bis zum nächsten Weihnachtsspiel wünscht das Märchenteam noch ein gesundes und schönes Jahr 2013.



Gratulation und Dankeschön

dem Schulverein der Grundschule Gröditsch!

Am 17. März 2013 feierte unser Schulverein sein 5-jähriges Jubiläum. Aus diesem besonderen Anlass möchten wir recht herzlich gratulieren und uns bei allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt vor allem Frau Liesegang, Frau Godlinski und Frau Schulze, dem Vorstand unseres Schulvereins, die ehrenamtlich diese wichtige Aufgabe wahrnehmen. Sie planen, organisieren finanzielle und materielle Unterstützung und beteiligen sich äußerst aktiv am Schulleben. Durch die hervorragende Einsatzbereitschaft der Vereinsmitglieder wird die Arbeit des Vorstandes erheblich bereichert. Sie helfen beispielsweise bei Projekttagen und Veranstaltungen in der Schule mit, backen Kuchen für unsere Basare oder versorgen die Teilnehmer beim jährlich stattfindenden Spreewaldmarathon auf dem Euro-Camp in Groß Leuthen - kurzum, sie sind da, wenn man sie braucht.

Rückblickend auf die vergangenen fünf Jahre ist es bemerkenswert, in welcher Weise der Schulverein seine Grundschule unterstützt hat. So wurde beispielsweise mit Hilfe von Spendengeldern die Attraktivität des Schulhofes durch die Anschaffung einer Seilbahn (2009) und einer Reifenschaukel (2010) erhöht. Auch auf die jährliche Pflanzung vom „Baum des Jahres“ (seit 2008) sind die Mädchen und Jungen stolz.

Stolz sind auch die Mitglieder unserer Musical-AG. Der Schulverein bezuschusste ihre AG-T-Shirts, schaffte Headsets und Chormikrofone an und ließ es sich auch nicht nehmen, transportable Bühnenpodeste (inkl. Zubehör) zu finanzieren. Diese sind für den Innen- und Außenbereich und somit vielseitig innerhalb der Schule einsetzbar.

Sportliche Höhepunkte gehören auch zu unserem Schulleben. So honoriert der Schulverein u. a. die sportlichen Leistungen von einzelnen Schülern oder Klassen beim Sportsportfest oder bei den Minitischtennis Meisterschaften mit Sachpreisen. Finanzielle Unterstützung erhält ebenso unsere Rope-Skipping AG.

Des Weiteren sind die Mitglieder des Schulvereins bei vielen Projekttagen (Osterprojekt, Weihnachtsprojekt) aktiv tätig.

Dies sind nur einige Beispiele aus dem Wirken und Schaffen unseres Schulvereins gewesen.

Dank ihres unermüdlischen Einsatzes kommt ihre Hilfe direkt dem Wohle der Schülerinnen und Schüler unserer Schule zugute.

Kinder sagen nicht immer das, was sie fühlen, aber man erkennt es an ihren strahlenden Kinderaugen. Etwas Schöneres gibt es nicht.

Das Kollegium der Grundschule Gröditsch

Stadt Golßen

Grundschule Golßen als Miniaturmodell

Die Kinder der Klasse 3b der Verlässlichen Halbtagsgrundschule Golßen bauten im Rahmen des Sachunterrichts ihr Schulgrundstück als Modell nach. Als Vorbereitung auf das Thema „Pläne lesen und verstehen“ sollten die Schüler den Weg vom Modell zum Plan kennen lernen. Dafür erkundeten sie zunächst die Umgebung rund um das Schulgebäude und erkannten, wie viele kleine Dinge es zu entdecken gibt. In den Winterferien sammelten die Kinder dann eifrig Ideen und Materialien, mit denen sie die Gebäude und die Landschaft ihres Schulgrundstücks nachbauen können. Neben dicken Styroporplatten brachten sie viele kleine Kartons, Krepppapier, Zahnstocher, Wellpappe, kleine Kieselsteine und sogar feinen Ostseesand mit. In drei Unterrichtsstunden war das beeindruckende Modell der Schule fertig und die Schüler entdeckten, dass die Draufsicht auf das Modell

sehr dem Plan des Schulgeländes ähnelt. Damit hatte ich mein Unterrichtsziel erreicht und die Kinder hatten zudem viel Freude dabei. Ich bin seit dem 01.07.2011 Referendarin an der Grundschule Golßen und unterrichte im Moment die Fächer Deutsch und Sachunterricht in der Klasse 3b. Bald ist mein Referendariat zu Ende und ich werde die tolle Lernumgebung, die das Schulgelände und der Ort Golßen bieten, vermissen.

Nicole Köhler



Golßener Senioren als Lesepatzen

Unter den Einwohnern von Golßen gibt es viele aktive Senioren. Einige von ihnen unterstützen die Erstklässler beim „Lesen lernen“.

Die Klassenlehrerinnen Mandy Zawada und Manuela Fruth hatten bereits im Jahr 2010 die Idee, die Senioren um Unterstützung zu bitten. Einige Schüler der damaligen 2. Klassen hatten so ihre Schwierigkeiten mit dem „Lesen und Verstehen“. Es war verständlich, dass sich die Lehrerinnen bei jeweils etwa 20 Schülern nicht um jeden einzelnen Problemfall intensiv kümmern konnten.

Die damals noch 3 und später dann 4 Senioren wagten das Experiment. Einmal wöchentlich gingen also die Senioren für eine Unterrichtsstunde auch wieder zur Schule. Am Anfang wurden die Erwachsenen von den Kindern noch etwas skeptisch begrüßt, aber das Eis taute sehr schnell. Den Kindern machte es zunehmend mehr Spaß und sie warteten jede Woche zur Lesestunde ganz aufgeregt auf die sogenannten Lesepatzen.

Bis zum Übergang in die 4. Klasse waren die Kinder und die Senioren zu untrennbaren Teams zusammengewachsen. Das Experiment war also geglückt.

Im Jahr 2012 wurden beide Lehrerinnen erneut mit einer 1. Klasse betraut. Nach den Herbstferien begann somit auch wieder die Schulzeit für die Senioren. Persönliche Gespräche mit den Seniorinnen haben dazu geführt, dass sie sich für die wöchentliche Lesestunde mit den Schülern entschieden haben. Es hatte sich also anscheinend in Golßen herumgesprochen. Mittlerweile sind es 8 Senioren, die wöchentlich freitags als Lesepatzen zur Verfügung stehen und bereits von den Kindern sehnsüchtig erwartet werden. Die Senioren haben genauso viel Spaß und Freude am Lesen und sehen auch, welche Fortschritte von den Kindern in der bisher kurzen Zeit schon erzielt wurden.

Zum Abschluss möchten wir aber auch einen Appell an alle Eltern richten. Lesen Sie bitte mit Ihrem Kind jeden Tag eine Seite aus dem Lieblingsbuch und Sie werden sehen, dass es mit dem „Lesen und Verstehen“ besser wird und die Kinder auch bald Spaß daran haben werden.

Silvia Storch für die Lesepatzen der Klassen 1a und 1b

Der Seniorenbeirat der Stadt Golßen lädt

Der Seniorenbeirat lädt recht herzlich,

zur Besichtigung der Kanow-Mühle in Sagritz, mit einer ausführlichen, kompetenten Führung und Verkostung, verschiedener Produkte, ein.

Wann: 11.04.2013,

Beginn: 14.00 Uhr

Ihre Teilnahmemeldung erbitten wir,

bis zum 08.04.2013,

an: Senioren-Club des DRK, Hauptstr.35, Frau Riemer,
Tel.: 01 51 54 40 88 89
Seniorentreff Helios, Bahnhofstr., Schwester Kerstin,
Tel.: 0 17 34 32 33 09
Senioren-Verein, Frau Masuch, Tel.: 03 54 52/1 51 07
Brigitte Sauerbrei, Tel.: 03 54 52/30 34

Vorankündigung

Der Seniorenbeirat lädt recht herzlich,

zur Veranstaltung:

„Fragen und Antworten zur Patientenverfügung“

Beantwortet uns,

Notar, Herr Dr. Jörg Richter, aus Luckau.

Wann: am 23.05.2013

Beginn: 14.00 Uhr

Wo: Im Gemeinschaftsraum der Schützengilde Golßen, Schützenhausweg

Teilnahmemeldungen erbitten wir, bis zum 17.05.2013,

an: Senioren-Club des DRK, Hauptstr. 35, Frau Riemer,
Tel.: 01 51 54 40 88 89
Seniorentreff Helios, Bahnhofstr., Schwester Kerstin,
Tel.: 0 17 34 32 33 09
Senioren-Verein, Frau Masuch, Tel.: 03 54 52/1 51 07

Historisches

180 Jahre „Apotheke zum schwarzen Adler“

Die älteste Golßener Verkaufseinrichtung ist die Adler-Apotheke am Markt. Das kleine Geschäft befindet sich zwar „erst“ seit 118 Jahren an diesem Standort; die Adler-Apotheke als solche ist aber bereits 1833, also vor genau 180 Jahren unter dem Namen „Apotheke zum schwarzen Adler“ eröffnet worden. Damaliger Namensgeber und Besitzer war der aus Danzig stammende Carl Rudolf Schumann. Sein Sohn Eugen bzw. sein Enkel Hans von Schumann führten die Apotheke bis 1956. Dann wurde sie verstaatlicht und in den folgenden Jahrzehnten von Herrn Pohl, Frau Wendt und Frau Sauer geleitet. Im Zuge der politischen Wende von 1989/90 wurde die Apotheke zunächst der Treuhand unterstellt. 1992 erwarb sie der heutige Eigentümer, Herr Hans-Dieter Rosenbaum.

Die Ursprünge des Golßener Apothekenwesens liegen im Dunkeln. Spielten in früheren Jahrhunderten bei der Behandlung Kranker neben pharmazeutischem Wissen auch Quacksalberei und Aberglauben eine Rolle, so hat sich das im Laufe der Zeit geändert. Für das Jahr 1750 ist im Städtchen Golßen immerhin von einem „Arzneiwarengeschäft“ die Rede. 1811 verweist ein Adressenverzeichnis auf einen hiesigen Apotheker mit Namen Lepetit.

Schumanns erste Apotheke befand sich wahrscheinlich im Haus Berliner Straße Nr. 6. Von kundigen Golßenern wird das Gebäude noch heute „alte Apotheke“ genannt. Inzwischen frisch renoviert, sieht man ihm seine fast 200 Jahre nicht an.

Ein besonderes Jahr für Golßens Apotheke war 1895. Nach dem Kauf des Eckgrundstücks am Markt Nr. 7, zog Eugen Schumanns Familie mitsamt Geschäft von der Berliner Straße hierher. Damit einher ging die komplette Erneuerung der Innen-

einrichtung. Diese überwiegend aus dunklem Holz bestehende Offizin steht seit Jahrzehnten unter Denkmalschutz und ist immer wieder sehenswert!

In den vergangenen 180 Jahren hat die Apotheke viel „gesehen“. Das reichte von Aufruhr im Revolutionsjahr 1848, als schwarze Adler, das Wahrzeichen der Apotheke, seinen Kopf verlor und die Apothekersfrau verletzt wurde, über Kriege und Notzeiten bis hin zu Denkmalsfeiern, Demonstrationen und bunten Märkten. Die Geschichten dazu würden Seiten füllen.

Heute, da die Zahl der Einzelhandelsgeschäfte auch in Golßen abgenommen hat, gehört die Adler-Apotheke noch immer zu den unverzichtbaren Verkaufseinrichtungen. Vor allem älteren Mitbürgern, die ihre „Pillen“ mitsamt kostenloser Beratung heute bei der Apothekenfachfrau bzw. beim -fachmann erhalten, graust es davor, sich vielleicht in ein paar Jahren umstellen zu müssen. Der Chef der Adler-Apotheke, Herr Rosenbaum, bleibt aber gelassen und denkt noch lange nicht ans Aufhören. Im Jahr 2017 will er jedenfalls sein silbernes Apotheken-Jubiläum in Golßen begehen.

L. Rose 03/13

Sonstige Informationen

Fischereigenossenschaft „Unterspreewald“

Durch Beschluss der Fischereigenossenschaft „Unterspreewald“ Schlepzig, vom 16.03.2013, ist folgende Änderung der Satzung der Fischereigenossenschaft, ab sofort gültig: „§ 10 Abs. 3 der Satzung der Fischereigenossenschaft Unterspreewald - Schlepzig - wird ersatzlos gestrichen und der § 10 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst: Beschlüsse der Fischereigenossenschaft bedürfen der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Mitglieder, die gleichzeitig die Mehrheit der Gewässerfläche vertreten müssen.

Ernst-August Lehmann
-Vorsitzender-

Information der Rentenversicherung Berlin Brandenburg

Ab April 2013 bieten wir **an jedem 2. Donnerstag** im Monat in der Zeit **von 9.30 bis 12.00 Uhr** eine Sprechstunde im **Rathaus Golßen** an.

Beraterinnen der Auskunfts- und Beratungsstelle Lübben beantworten gern Fragen rund um Rente, Versicherung und Reha.

Bei Bedarf können auch Rentenanträge entgegengenommen werden.

Für telefonische Fragen: 0 35 46/2 74 30

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihre Medienberaterin

Regina Köhler

berät Sie gern. Mobil: (01 71) 4 14 41 37

VERLAG
WITTICH

476

Golßen - Rietzneuendorf - Lübben

gültig ab 11. März 2013



Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH
Nissanstraße 7, 15926 Luckau Telefon: 03544 / 50010

Montag - Freitag

Table with columns for station names and departure times for line 476. Includes stations like Golßen Bahnhof, Prierow, Waidow, Rietzneuendorf, and Lübben. Includes a legend at the bottom: 43_99 nur Mo-Do (an Schultagen) y weiter als Linie 472 nach Luckau w weiter als Linie 468 nach Luckau

Lübben - Rietzneuendorf - Golßen

Montag - Freitag

Table with columns for station names and departure times for line 476. Includes stations like Lübben, Rietzneuendorf, and Golßen. Includes a legend at the bottom: 99 Mo-Fr (an Schultagen) 21_99 nur Mi,Fr (an Schultagen) w von Luckau Linie 468 weiter nach Lübben 31_99 nur Mo,Di,Do (an Schultagen) wird nur bei Bedarf und auf Anforderung über Terminal bedient.

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft „An der Heide“ Schiebsdorf

Einladung

Am Freitag, dem 12.04.2013 um 19.30 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft im Gasthof Waldeslust, in Schiebsdorf, statt. Zu diesem Anlass sind alle Verpächter herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Ausführungen des Vorstandes zum Haushaltsplan und Pachtjahr 2012/2013
 3. Kassenbericht
 4. Ausführungen der Pächtergemeinschaft
 5. Diskussion; Anfragen; Meinungen
 6. Entlastung des Vorstandes und Kassenführers zum Haushaltsjahr 2012/2013
 7. Wahl des Vorstandes, Schriftführers und Kassenführers
Bestellung der Rechnungsprüfer für die Haushaltsjahre 2013/2014 u. 2014/2015
 8. Darlegungen zum Haushaltsplan 2013/2014 mit Diskussion u. Beschlussfassung
 9. Sonstiges
- Gegen 20.30 Uhr laden wir zum gemeinsamen Abendessen.

Worrich

Der Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Rietzneuendorf-Staakow

Einladung

Die Jagdgenossenschaft lädt alle Landeigentümer der Gemarkung Rietzneuendorf-Staakow zur Vollversammlung am Freitag, dem 26.04.2013 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „zum Thüringer“ in Staakow recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- Bestätigung der Tagesordnung
- Vorstandsbericht
- Kassenbericht
- Diskussion über die Berichte
- Wahl des Jagdvorstandes
- Schlusswort des Jagdvorstehers

Im Anschluss an die Vollversammlung lädt der Vorstand alle Landeigentümer zu einem Essen ein.

Bernd Albrecht

Jagdvorsteher

Jahreshauptversammlung 2013 der Jagdhornbläsergruppe Schönwalde e. V.

Am Mittwoch, dem 17. April 2013, findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Jagdhornbläsergruppe Schönwalde e. V. im Schönwalder Haus Kulick statt.

Christel Handt
Vereinsvorsitzende

Jagdgenossenschaft Schlepzig

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Schlepzig lädt alle Jagdgenossen zur Genossenschaftsversammlung am 12.04.2013 um 19.00 Uhr in die Gaststätte Künzel ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Jagdvorstehers
5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Bericht der Jagdpächter
8. Diskussion
9. Verschiedenes
10. Schlusswort des Jagdvorstehers

M. Noah

Jagdvorsteher

Einladung

zur Jagdgenossenschaftsversammlung in Zützen

Hiermit laden wir alle Mitglieder (Eigentümer bejagdbarer Flächen) der Jagdgenossenschaft Zützen, Gersdorf und Sagritz zur diesjährigen Vollversammlung recht herzlich ein.

Termin: Freitag, 19. April 2013

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Gaststätte Krüger in Zützen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Beschluss Haushaltsplan 2013/2014
5. Entlastung des Vorstandes
6. Abstimmung zur Mitpacht im Jagdbezirk 2
7. Bericht der Jäger
8. Sonstiges
Auszahlung der Jagdpacht am Sonntag 21.04.13;
10 - 12 Uhr
9. Gemütliches Beisammensein bei Schnitzel und Bier

Der Vorstand

Das gibt es eigentlich nicht...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

☎ 0 35 35/489-111



www.wittich.de

DRK Seniorenclub Golßen

Hauptstraße 35
15938 Golßen
Tel.: 01 51/54 40 88 89

Monatsplan Monat April 2013

- 08.04.2013 Gemeinsames Singen
09.04.2013 Rommee
11.04.2013 Besichtigung der Kanow-Mühle in Sagritz
- 15.04.2013 Geburtstag des Monats
16.04.2013 Rommee/Skat
18.04.2013 Südamerika - Mit dem Fahrrad durch die Anden - Herr Jäger
- 22.04.2013 Gemeinsames Singen
23.04.2013 Rommee/Skat
25.04.2013 Qigong
- 29.04.2013 Gemeinsames Singen
30.04.2013 Rommee

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.00 Uhr, bei Skat um 12.30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen Das DRK-Team

Achtung!

Einladung

Die besten Glückwünsche zu Ihrem Geburtstag übermitteln Ihnen auf diesem Wege die Stadt Golßen und das Deutsche Rote Kreuz.

Für alle Geburtstagskinder im **Monat März 2013** findet die Geburtstagsfeier am Montag, dem **15.04.2013**, um **14.00 Uhr** im Seniorenclub statt.

Mit freundlichen Grüßen

Das DRK-Team

Dorfgemeinschaft Altgolßen e. V.



Achtung! Neueröffnung: Bücher- und Begegnungsstätte in der ehemaligen Physiotherapie bei Schneiders in Altgolßen am 13.04.2013 ab 10:00 Uhr!!! ♥-lich willkommen!!!

Liebe Männer, wir danken euch für die schöne Frauentagsfeier!
Eure Altgolßener Frauen



- Termine: 26.04. ab 17:00 Uhr Aktionsfreitag (Grundstück)
30.04. ab 17:00 Uhr Maibaumstellen (Versorgung)
04.05. Amtsausscheid in Schlepzig
09.05. Himmelfahrtsstation (Grundstück)
11.05. Papier

Weitere Infos tagesaktuell im Internet: www.altgolssen.de

Selbsthilfegruppe Neubeginn

(Alkohol und Drogen) trifft sich jeden Mittwoch, um 17:30 Uhr im **DRK Seniorenclub; Hauptstraße 35 in Golßen** (Jochen Stein: Tel.-Nr.: 03 54 52/1 56 71).

Die **Rentenberatung** findet jeden 1. Donnerstag von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr im Haus „Kulick“ Hauptstr. 48 statt.

gez. *Schiela*
Rentenberatung

Caritasverband der Diözese Görlitz e. V.

Zurück ins Leben - Hilfen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Frühjahrsammlung der Caritas vom 13. bis 22. April

Vom 13. bis 22. April führt der Caritasverband der Diözese Görlitz e. V. eine Straßen- und Haussammlung durch. Die Spendengelder werden für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen verwendet, um ihnen Hilfe und Unterstützung im alltäglichen Leben geben zu können.

Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Familien sind großen Belastungen ausgesetzt, ziehen sich zurück und die Isolation nimmt zu. Ohne fachliche Unterstützung können sie diese nicht oder nur unzureichend bewältigen. Durch die Caritas werden täglich mehr als 300 Personen betreut und darüber hinaus Angehörige unterstützt und beraten. Immer wieder fassen Betroffene durch die Hilfeangebote neuen Lebensmut und erreichen eine gewisse Stabilität.

Um diesen Menschen umfassende Hilfe geben zu können, benötigt der Caritasverband finanzielle Unterstützung. Helfen Sie Menschen wieder zurück ins Leben!

Gesammelt werden die Mittel durch ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler aus den katholischen Pfarrgemeinden. Sie können sich durch einen Sammelausweis ausweisen.



Amtsblatt für das Amt Unterspreewald mit den Gemeinden Bersteland, Drahnisdorf, Kasel-Golzig, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und Stadt Golßen

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
Das Amtsblatt erscheint monatlich jeweils Freitag.

- **Herausgeber, Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89 - 115, Fax-Redaktion 489 - 155
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Amtsdirektor des Amtes Unterspreewald
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Frau Köhler, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89 - 115, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Erfolgreich auf VELO Berlin geworben für Radtourismus

Das Reisegebiet Spreewald war gemeinsam mit dem Dahme-Seenland, der Niederlausitz, dem Elbe-Elster-Land und weiteren Reisegebieten des Landes Brandenburg auf der VELO Berlin - der Publikumsmesse rund ums Rad. Am vergangenen Wochenende präsentierten auf der VELO Berlin rund 250 Aussteller und Marken die Trends, Innovationen und neuesten Reiseangebote für alle Fahrradbegeisterten. Pünktlich zum Start in die neue Fahrradsaison informierten die Touristiker aus unserer Region über die Neuigkeiten. Der Spreewald und das Dahme-Seenland stellten vor allem ihre Qualitätsradrouten vor und offerierten eine ganze Reihe von Tagesausflugstipps mit dem Rad. Am stärksten nachgefragt waren natürlich wieder Übersichtspläne und Reisekarten. Die neue Faltkarte „Radtouren im Spreewald“ war am Sonntag schon vergriffen. Das gut informierte Messepublikum stellte konkrete Nachfragen. In der Mehrzahl der Messebesucher handelte es sich um eine Zielgruppe, welche regelmäßig das Rad nutzt und auch im Urlaub auf das Fahrrad nicht verzichten möchte. Bestätigt sahen sich die Touristiker aus dem Spreewald und dem Dahme-Seenland in dem Trend, dass Aktivurlauber gern verschiedene Aktivitäten kombinieren. Von daher fand die neue Kanubroschüre mit dem Titel „Kanutouren vom Spreewald bis Berlin“ sehr guten Anklang. Deutlich wurde, dass die regionsübergreifenden Aktivangebote zwischen Berlin und Spreewald am stärksten gewünscht wurden. Da war das Angebot der Elektro-fahrradregion Dahme-Spreewald eine sinnvolle und qualitative Ergänzung zu den Radrouten und Kombiangeboten. Etwa jeder zweite Besucher am Messestand nahm den neuen Flyer der Elektro-fahrradregion mit. In dieser Saison stehen 25 Partner in der „Elektrofahrradregion Dahme-Spreewald“ als flächendeckendes Netz von E-Bike Vermiet- und Akkuwechselstationen zwischen Cottbus und Königs-Wusterhausen zur Verfügung. Der gemeinsame Messestand verschiedener Reisegebiete und Unternehmen aus dem Land Brandenburg war eine Initiative des Netzwerkes „Aktiv in der Natur“. Beim Berliner und Brandenburger Messepublikum kam diese Form eines zentralen Anlaufpunktes sehr gut an.

Pressekontakt:

Tourismusverband Spreewald e.V., Tel.: 03 54 33/5 81 -0, Fax: 03 54 33/58 1- 21,
tourismus@spreewald.de, www.spreewald.de



Regionalverband Brandenburg Süd e. V.

Einladung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege wird die Arbeiterwohlfahrt zukünftig bürgernah Vorträge und Beratungstermine im Rathaus Golßen, Am Markt 1, zu Themen:

- Alles rund um Pflege und Betreuung,
- Hilfsangeboten bei psychischen Krankheiten oder Suchtproblemen,
- Herausforderungen die durch den demografischen Wandel für Pflege und Betreuung entstehen,
- was heißt das für den ländlichen Raum durchführen.

Als Auftakt dieser Beratungstätigkeit und Vortragstätigkeit findet am **24.04.2013, um 17.00 Uhr, in Golßen, Markt 1** ein Vortrag von einem Gerontologen zum Thema:

Das Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz (PNG) 2013, was ist neu, was ist anders und was bedeutet das für pflegende Angehörige und beruflich Pflegenden.

Diese Veranstaltung gilt als Weiterbildung für alle Pflegekräfte und ist für Angehörigen und Pflegebedürftige eine Informationsmöglichkeit und Gelegenheit zur Beantwortung von Fragen. Die Beratungsangebote erfolgen durch einen Sozialarbeiter/Sozialpädagogen, einem Gerontologen sowie einer Pflegefachkraft und Casemanagerin.

Fußball - Monat April 2013

SV 1885 Golßen I - LK-Mitte

SV 1885 Golßen II - Kreisliga Fk-Spreewald

B-Jun. Spielgm. Baruth/Golßen - Fk-Dahmeland

Sa., 06.04.2013

15.00 Uhr SV Teupitz/Gr. Köris - SV Golßen I

So., 07.04.2013

15.00 Uhr SV Golßen II - Gr. Beuchow

Sa., 13.04.2013

13.30 Uhr B-Jun. Siethen - Baruth/Golßen

15.00 Uhr SV Golßen I - VfB Herzberg 68

So., 14.04.2013

15.00 Uhr W. Schönwalde - SV Golßen II

Sa., 20.04.2013

13.20 Uhr B-Jun. Zernsdorf - Baruth/Golßen

15.00 Uhr SG Großziethen - SV Golßen I

15.00 Uhr Lok Calau - SV Golßen II

Sa., 27.04.2013

15.00 Uhr SV Golßen I - Fort. Babelsberg

Sa., 04.05.2013

13.20 Uhr B-J. Baruth/Golßen - Großbeeren (in Golßen)

15.00 Uhr Potsd. Kickers 94 - SV Golßen I

So., 05.05.2013

15.00 Uhr SV Golßen II - FSV Kaden/Duben

Mi., 08.05.2013

18.00 Uhr Eintr. KW - SV Golßen I

Altliga-Punktspiele

Spielgemeinschaft Walddrehna/Golßen

Fr., 12.04.2013

18.00 Uhr Walldr./Golßen - SSV Lübbenau (in Walddrehna)

Fr., 19.04.2013

18.30 Uhr BW Straupitz - Walldr./Golßen

Fr., 26.04.2013

18.30 Uhr Walldr./Golßen - SG Uckro (in Golßen)

Fr., 03.05.2013

18.30 Uhr SV Calau - Walldr./Golßen

Mi., 08.05.2013

18.30 Uhr Walldr./Golßen - RW Luckau

Nachwuchs-Punktspiele

Sa., 06.04.2013

10.00 Uhr D-Jun. SG Gießmannsdorf - SV Golßen

So., 07.04.2013

11.00 Uhr E-Jun. Goyatzer SV - SV Golßen

Sa., 13.04.2013

10.00 Uhr E-Jun. SV Golßen - RW Luckau

11.00 Uhr D-Jun. BW Vetschau - SV Golßen

So., 28.04.2013

10.00 Uhr E-Jun. JSG Calau - SV Golßen

10.00 Uhr D.-Jun. BW Lubolz - SV Golßen

Sa., 04.05.2013

10.00 Uhr E-Jun. SV Golßen - Goyatzer SV

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Hinweis: Die Abkürzungen Mo. - So. bezeichnen die Wochentage und die Zahlen den üblichen Kalender. Die Bedeutung der Großbuchstaben entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Apothekenaufstellung. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Angaben in der Tagespresse. Angaben über den Apothekennotdienst erhalten Sie auch unter **0 80 00 02 28 33** (aus dem Festnetz kostenlos) oder per Handy unter **2 28 33** (max. 69 Cent/Minute).

Mo.	1 L	8 F	15 M	22 B	29 A
Di.	2 M	9 B	16 A	23 G	30 B
Mi.	3 A	10 G	17 B	24 H	
Do.	4 B	11 H	18 C	25 I	
Fr.	5 C	12 I	19 D	26 K	
Sa.	6 D	13 K	20 E	27 L	
So.	7 E	14 L	21 F	28 M	
Mo. - Fr.:	18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages				
Sa.:	ab 12.00 Uhr bis So. 8.00 Uhr				
Sonn- u. Feiertag:	8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages				

- A: Delphinen-Apotheke, Lübben, Hauptstr.19, Tel. 0 35 46/30 37
- B: Sertürner-Apotheke, Lübben, Schillerstr. 10b, Tel. 0 35 46/31 41
- C: See-Apotheke, Am Mellensee OT Klausdorf, Zossener Str. 76, Tel. 03 37 03/78 90
- D: Markt-Apotheke, Luckau, Am Markt 29, Tel. 0 35 44/65 07
- E: Apotheke am Hain, Lübben, Bergstr. 7, Tel. 0 35 46/24 73
- F: Adler-Apotheke, Golßen, Markt 7, Tel. 03 54 52/289
- G: Löwen-Apotheke, Baruth, Hauptstr. 29, Tel. 03 37 04/6 62 26
- H: Rosen-Apotheke, Luckau, Karl-Marx-Str. 22, Tel. 0 35 44/24 78
- I: Adler-Apotheke, Dahme, Hauptstr. 62, Tel. 03 54 51/301
- K: Brücken-Apotheke, Lübben, Gubener Str. 13, Tel. 0 35 46/24 73
- L: Apotheke zum Greif, Wünsdorf, Chausseestr. 24, Tel. 03 37 02/ 6 62 15
- M: Linden-Apotheke, Luckau, Berliner Str. 4, Tel. 0 35 44/55 51 74

Die Apotheke am Markt Neu Lübbenau, Hauptstr. 53a, Tel. 03 54 73/81 48 78 ist an den nachfolgend genannten Tagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages dienstbereit:
 Mittwoch, 10.04.2013
 Dienstag, 23.04.2013
 Montag, 06.05.2013
 Sonntag, 19.05.2013

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung außerhalb der Öffnungszeiten	11 61 17
Polizei	110
Zentrale Rufnummer der Leitstelle	03 55/63 20
Stromstörungshotline	08 00/2 30 50 70
Gasstörungsdienst	0 35 44/5 02 60
Funk:	01 71/4 69 01 29
Wasserstörungsdienst für Havarien nach Dienstschluss	01 72/6 54 55 70
TAZV Dürrenhofe/Krugau	
Störmeldungen werktags von 07.00 -16.00 Uhr:	
Trinkwasser	0 15 20/5 21 05 57
Abwasser	0 15 20/5 21 62 67
an Wochenenden und Feiertagen	
Trink-und Abwasser	01 76/20 55 56 16

Kirchliche Mitteilungen

Kirchliche Mitteilungen April 2013

Monatsspruch April

Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid; und seid reichlich dankbar.

Kolosser 2,6-7

Gottesdienste:

- 7. April Quasimodogeniti**
 9.30 Uhr Mahlsdorf mit Abendmahl
 11.00 Uhr Altgolßen mit Abendmahl

- 14. April Misericordias Domini**
 9.30 Uhr Golßen
 11.00 Uhr Krossen mit Abendmahl
 10.00 Uhr Freiwalde/Konfirmation mit Abendmahl

- 21. April Jubilate**
 9.30 Uhr Golßen
 10.00 Uhr Krossen/LKG
 11.00 Uhr Altgolßen
 10.00 Uhr Schönwalde
 14.00 Uhr Waldow/Konfirmation mit Abendmahl

- 28. April Cantate**
 9.00 Uhr Kasel-Golzig
 9.30 Uhr Golßen/mit Taufe und Abendmahl
 10.30 Uhr Rietzneuendorf/Konfirmation mit Abendmahl
 11.00 Uhr Drahnisdorf

Weitere Termine im April

Ökumenischer Stammtisch

für junge Erwachsene:

Auskünfte über Treffen erteilt Susann Relka 01 75/8 75 74 19

Frauenkreis des Pfarrsprengels Golßen:

Mittwoch, 10.04., um 14.00 Uhr
 im Pfarrhaus Golßen

Frauengesprächskreis:

Dienstag, 30.04., um 19.00 Uhr
 im Pfarrhaus Golßen

Männerkreis:

Donnerstag, 11.04., um 19.00 Uhr
 im Pfarrhaus Golßen

Frauenchorprobe Golßen:

jeden Mittwoch, 19.00 Uhr
 im Pfarrhaus Golßen

Bibelkreis Krossen:

Termine bitte erfragen bei
 Gerhard Bauer 03 54 53/267

Bibellesekreis Zützen:

Termine bitte erfragen bei
 Pfarrer Wolf 03 54 52/1 55 38

ORGELKONZERT

Sonntag, 5. Mai 2013, 18.00 Uhr, Stadtkirche Golßen

Jan Doležel, Würzburg

spielt Werke tschechischer und deutscher Komponisten:



**Felix Mendelssohn-Bartholdy,
Antonín Dvořák, Leoš Janáček, Bohuslav
Martinů u. a.**

Eintritt frei - um eine angemessene Spende
wird gebeten

Foto: privat

**Wenn Sie einen Hausbesuch von Pfarrer Nikolitsch wü-
nschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt Golßen: 03 54 52/
717**

Anzeigen



für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide und Vetschau/Spreewald

April 2013 – Mai 2013

Amt Altdöbern

Einladung zum Frühlingskonzert



„Dies ist die Zeit, die mich erfreut“

Unter diesem Liedtitel gestaltet der Frauenchor „Viva la musica“ Altdöbern e. V. sein diesjähriges Frühlingskonzert am

Sonntag, dem 28.04.2013, um 17.00 Uhr.

Das Konzert findet wie im vergangenen Jahr im **Saal des Schützenhauses in Altdöbern** statt.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer werden herzlich eingeladen, den Chor auf einen musikalischen Spaziergang durch die erwachende Natur zu begleiten.

Mit einem bunten Melodienstrauß möchten die Sängerinnen unter der Leitung von André Funk ihr Publikum erfreuen und überraschen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Es besteht die Möglichkeit vor dem Konzert im Schützenhaus Kaffee und Kuchen einzunehmen.

Auf Ihr Kommen freut sich

Ihr Frauenchor „Viva la musica“ Altdöbern

Veranstaltung Gemeinde Neupetershain

30.04.2013

Maibaumstellen und Tanz in den Mai in Neu-Geisendorf; Veranstalter: FFW Neupetershain

Amt Burg (Spreewald)

14. April, 15:00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Gefühl für die Rohrfeder - Federzeichnungen von Monika Schumann

Dissen, Heimatmuseum

19. - 21. April

11. Spreewald-Marathon

Burg (Spreewald), Schule

www.spreewaldmarathon.de

20./25. April/4. Mai, 16:00 Uhr

Geführte Ortswanderung: Von slawischer Besiedlung, Preußenkönigen und Sagengestalten - Wanderung durch die Geschichte von Burg

3 € p. P., mit Gästecard frei

Burg (Spreewald), ab Touristinformation

4. Mai, 17:00 Uhr

Geschichte auf dem Kahn: „Liegt auf der Erde die Maiennacht“ - lyrische Kahnfahrt zum Leben und Schaffen der Bürger Schriftstellerin Mina Witkojc

Kartenvorverkauf in der Touristinformation Burg

Burg (Spreewald), Bootshaus am Leineweber

5. Mai, 09:00 - 12:00 Uhr

11. Deutscher Walkingtag in deutschen Heilbädern und Kurorten

5- und 10 km-Walkingsstrecken für Anfänger und Fortgeschrittene, Tombola

9 Uhr Erwärmung und Einweisung; 10 Uhr Start (Anmeldung in der Touristinformation)

Burg (Spreewald), Festplatz

11. Mai, 19:00 Uhr

Krimi auf dem Kahn: Franziska Steinbauer liest aus ihrem Buch «Gurkensaat»

Kartenvorverkauf in der Touristinformation Burg, Burg (Spreewald), Spreehafen

Stadt Calau

6. April 2013, 16:00 Uhr

»HAUTNAH«

Chris Doerk & Frank Schöbel mit Band in der Stadthalle Calau

7. April 2013, 14:00 Uhr

Kirchturmführung

Evangelische Stadtkirche Calau

Ersteigen Sie den Calauer Kirchturm und genießen Sie das herrliche Panorama rund um Calau





7. April 2013, 15:00 Uhr

Flugshow auf dem Adler- und Jagdfalkenhof Werchow

Erleben Sie eine aufregende Show mit der Einführung in die Geschichte der Falknerei

8. April 2013, 18:00 Uhr

Kinder-Tanz-Musical in der Stadthalle Calau

Die Kinder der Tanz-AG 1. - 6. Klasse der Carl-Anwandter-Grundschule Calau tanzen den Traumzauberbaum 2

10. April 2013, 18:00 Uhr

Kinder-Tanz-Musical in der Stadthalle Calau

die Kinder der Tanz-AG 1. - 6. Klasse der Carl-Anwandter-Grundschule Calau tanzen den Traumzauberbaum 2

12. April 2013, 19:30 Uhr

Kino in Calau

»Liebe« - vor ein paar Tagen noch auf dem Tisch der Oscar-Jury, jetzt schon bei uns im Kino

im Gemeinderaum - Kirchstraße 32 in Calau

14. April 2013, 10:30 Uhr

Blasmusikfest Zinnitz

Blasmusik mit den Berstetalern und den Original Oberländern in der Landwirtschaftshalle Zinnitz

30. April 2013, 19:00 Uhr

Brunnen- und Maibaumfest

auf dem Marktplatz in Calau - Livemusik bis in die späte Nacht

4. Mai 2013, 07:00 Uhr

6. Schusterjungenpokal

Freiwillige Feuerwehr Calau - spannende Feuerwehrwettkämpfe auf dem Jahnsporplatz in Calau

4. Mai 2013, 10:00 Uhr

Frühlingsfest

auf dem Gelände des Calauer Futtermittel- und Bauernmarktes erwartet die Gäste ein buntes Programm

7. Mai 2013, 16:00 Uhr

Kirchturmführung

Evangelische Stadtkirche Calau

Ersteigen Sie den Calauer Kirchturm und genießen Sie das herrliche Panorama rund um Calau

Gemeinde Märkische Heide

28. April, 10:00 bis 16:00 Uhr

Trödelmarkt des Scheunensommer e. V.

Groß Leuthen

Dorfmitte nahe der Sparkasse
jeden letzten Sonntag von März bis Oktober
Anmeldung unter Tel. 01 63/3 71 76 52

1. Mai, 11:00 Uhr

10. Maifest in Pretschen

Blasmusikfest mit den »Spreetaler Blasmusikanten« & »Breslacker Blasmusikanten«, Fischessen, Maibaums mit Bändertanz, „Überraschungsprogramm«, ... u. v. m.

Stadt Lübben (Spreewald)

19. April - 21. April

11. Spreewaldmarathon

Ort: Schlossinsel Lübben
Internet: www.spreewaldmarathon.de

23. April 2013, 9:00 Uhr und 11:00 Uhr

Klaus Baumgart in der Stadtbibliothek

Ort: Wappensaal Schloss Lübben; Ernst-von-Houwald-Damm 14; 15907 Lübben (Spreewald)
Internet: www.luebben.de

26. April 2013, 21:13 Uhr

1000. Rundgang - Am letzten Aprilwochenende 2013

Ort: Nachtwächterstube „Trutzer“, Brauhausgasse, 15907 Lübben (Spreewald)
Internet: www.spreewaldnachtwaechter.de

27. April 2013, 19:19 Uhr

Nachtwächter Kahnnacht - spezielles zum Jubiläum

Ort: Abfahrt „Strandcafé“, Ernst-von-Houwald-Damm 16; 15907 Lübben (Spreewald) Internet: www.spreewaldnachtwaechter.de

27. April 2013, 17:00 Uhr

Benefizkonzert der Evangelischen Grundschule Lübben

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche, Marktplatz, 15907 Lübben (Spreewald)
Preis: Kein Eintritt; um eine Spende wird gebeten

3. Mai 2013, 19:30 Uhr

Film-, Opern- und Operettenmelodien

Ort: Wappensaal Schloss Lübben; Ernst-von-Houwald-Damm 14; 15907 Lübben (Spreewald)

Preise: Parkett 15,- Euro/Galerie 10,- Euro, mit Menü Parkett 38,- Euro/Galerie 33,- Euro

Internet: www.luebben.de

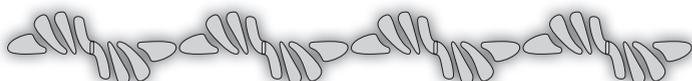
8. Mai 2013, 19:30 - 21:30 Uhr

Streifzug durch die schönsten Nachtigallreviere Lübbens

Ort: Touristisches Zentrum; Ernst-von-Houwald-Damm 15 15907 Lübben (Spreewald)

Preis: Kein Eintritt; um eine Spende wird gebeten

Telefon 0 35 42/89 21 31



12. Mai 2013, 19:30 - 21:30 Uhr

Internationaler Museumstag

Ort: Wappensaal Schloss Lübben; Ernst-von-Houwald-Damm 14; 15907 Lübben (Spreewald)
Internet: www.museum-luebben.de

12. Mai 2013, 14:00 Uhr

Neuhausführung

Ort: Herrenhaus Neuhaus, Am Neuhaus 7, 15907 Lübben (Spreewald)
Preis: Kosten: 5,00 € pro Person
Telefon: 0 35 46/30 90

17. Mai 2013, 10:00 - 16:00 Uhr

Was schmeckt denn da - Kräuter am Wegesrand
Ort: Biosphärenreservat Spreewald
Treff: Bahnhof Lübben, Vorplatz
Preis: Spenden für Naturschutzprojekte erbeten
Telefon 0 35 42/89 21 24

20. Mai 2013 - 26. Mai 2013

Paul-Gerhardt-Woche „Nichts nimmt mir meinen Mut“

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche, Marktplatz, 15907 Lübben (Spreewald)
Internet: www.paul-gerhardt-verein-luebben.de
Änderungen vorbehalten!

Stadt Lübbenau / Spreewald

Ausstellungen

1. Januar bis 31. Dezember

Ehm-Welk-Straße 45

Werkstatt für sorbische Eier. Bilderreise von Lissabon nach Macau, sorbische Ostereier selber machen, Stadtführung durch die Altstadt und den Schlossbezirk. Infos unter 01 62/7 07 63 37.

14. März bis 19. April

Rathausgalerie Stadtverwaltung

Sorbische Spuren in der Niederlausitz »Unser Brauchtum, Trachten und Traditionen«.

1. Mai bis 31. Oktober

Spreewald-Museum-Lübbenau

DEFA-Märchen-Traumfabrik. Filme, Fotos, Requisiten. Infos unter 0 35 42/ 24 72.

Veranstaltungen

10. April, 10:00 bis 12:00 Uhr

Bibliothek Lübbenau-Vetschau

Cowboy Klaus kommt - Autor und Illustrator Karsten Teich stellt seine Kinderbuchfigur vor. Schulveranstaltung, Besuch von Privatpersonen nach Absprache möglich. Infos unter Tel. 0 35 42/8 72 14 50.

12. April

Haus der Harmonie (Straße der Jugend)

Themen-Kochabend mit Walter Ritter „Mediterran“. Infos unter Tel. 0 35 42/20 00.

12. April, 19:30 bis 21:00 Uhr

GLEIS 3/Bunte Bühne

My Best of Brecht - Gastspiel Gina Pietsch und Uwe Streibel. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

12. bis 14. April

Deutscher Trachtentag in Lübbenau/Spreewald. Infos unter Tel. 0 35 42/ 36 68.

13. April, 21:00 Uhr

Gleis 3/Kulturhof

Our Slight Indulgence & The Naked Hands - Alternativerock. Infos unter Tel. 0 35 42/4 34 41.

14. April, 16:00 Uhr

Gleis 3/Bunte Bühne

Operette zum Kaffee - Ein bezaubernder Reigen bekannter und beliebter Operettenmelodien. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

16. April, 10:00 Uhr

Lübbenau-Altstadt

Der Frühling zwischen Fließen, Wald und Wiesen - Entdeckungsfahrt zu Tieren und Pflanzen im Frühling. Infos unter Tel. 0 35 42/89 21 24.

16. April, ab 14:00 Uhr

Gleis 3/Kulturzentrum

Bundesweiter Aktionstag »Wir für Demokratie - Tag und Nacht für Toleranz« - Aufführung des Spielfilms »Kriegerin« und anschließender Diskussionsrunde mit Vertretern demokratischer Parteien. Infos unter Tel. 0 35 42/40 36 93.

16. April, 19:30 Uhr

Gleis 3/Bunte Bühne

Ich wollte wie Orpheus singen - Matthias Härtig singt Lieder von Reinhard Mey. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

19. bis 21. April

Spreewald-Marathon. Infos unter www.spreewaldmarathon.de

19. April, 19:30 Uhr

Gleis 3/Bunte Bühne

Das Feuer im Spiegel - Lesung mit Juri Koch und Musikbegleitung durch Matthias Kießling. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

20. April, 16:00 Uhr

Kirche Zerkwitz

Chorkonzert - Frühlings- und Sommerkonzert des Kittlitzer Chormix 71 e. V., Infos unter Tel. 0 35 42/8 37 14.

20. April 21:00 Uhr

Gleis 3/Kulturhof

Deaf Flow & Beam Orchestra - Rock/Stoner. Infos unter Tel. 0 35 42/4 34 41.

23. April, 18:00 Uhr

Gleis 3/Bunte Bühne

Abschlussveranstaltung Literaturwerkstatt - Lübbenauer Kinder schreiben Märchen - Präsentation und Auszeichnung. Infos unter Tel. 0 35 42/ 8 89 66 99.

23. April, 17:00 Uhr

Haus der Harmonie

Skatturnier und Spieleabend. Infos unter Tel. 0 35 42/20 00.





28. April, 16:00 Uhr

Gleis 3/Bunte Bühne

Die Ente bleibt draußen - Ein Lorientabend. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

29. April, 10:00 Uhr

Gleis 3/Bunte Bühne

Feuervogel - Ein Fantasiestück für Kinder ab 12 präsentiert das Theater »nunc stans« aus Dresden. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

30. April, 17:00 Uhr

Lübbenau-Lehde

Maibaumstellen & Walpurgisnacht - Gespenstergeschichten auf der Kahnfahrt vom Freilandmuseum Lehde zum Hexenfeuer im Großen Spreewaldhafen. Infos unter Tel. 0 35 42/22 25.

1. Mai, 11:00 bis 16:00 Uhr

Lübbenau-Leipe

Tanz in den Maien - Tanzen Sie mit den Lindenmusikanten in den Mai und genießen Sie selbst gemachte Maibowle. Infos unter Tel. 0 35 42/28 05.

4. Mai, ab 14:00 Uhr

Skateparkanlage Lübbenau

Skatenight Art Jam - Die zweite Sportveranstaltung dieser Art in der Neustadt für Skater und Künstler. Infos unter Tel. 0 35 42/20 00.

9. Mai, 11:00 bis 16:00 Uhr

Lübbenau-Leipe

Himmelfahrt - Musik mit Andreas Schenker. Infos unter Tel. 0 35 42/28 05.

Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter www.luebbenau-spreewald.de (Kultur)

Stadt Luckau

Ausstellungen

Dauerausstellungen

im Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1:

Luckau - Tor zur Niederlausitz. Mensch, Kultur, Natur.
Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747 -2005.

noch bis 3. Mai

zusätzliche Sonderausstellung im Niederlausitz-Museum Luckau mit Präsentation von Urkunden jagiellonischer Könige von 1499, 1512 und 1523 aus dem Bestand des Luckauer Stadtarchivs

noch bis 19. Mai

„TAG EIN, TAG AUS“ - NELs normaler Wahnsinn

Die besten Karikaturen aus den letzten Jahren des bekannten und beliebten „EULENSPIEGEL“- und „TLZ“-Zeichner NEL in der Cartoonlobby, Nonnengasse 3, 15926 Luckau

noch bis zum 18. August 2013

Max Pietrzak (1923 - 1984) Zum 90. Geburtstag, Komponist und Musiker aus Leidenschaft

Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1, 15926 Luckau

noch bis 30. August

Fotoausstellung „Galapagos Inseln“

Fasziniert von den Galapagos-Inseln zeigt Antje Kreienbrink aus Erfurt beeindruckende Fotos einer reichen Tierwelt.

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen OT Görldorf

Veranstaltungen

17. April, 19:00 Uhr

„Mit Gott, für König und Vaterland“ - Die Erinnerungen an die Befreiungskriege in Deutschland seit 1815

Vortrag: Maria Schulz/Berlin

Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1, 15926 Luckau (Luckauer Heimatverein e. V.)

20. April 17:00 Uhr

KULTUR-PROMENADE

Konzertabend mit dem TRIO SUBEJA »Spiel der Impressionen« im Klostersaal der Kulturkirche 20. April, 12:00 - 16:00 Uhr

Tag des offenen Ateliers

Das Kinder-Kunst-Atelier lädt zum Mitmachen unter dem Thema „Nagel auf den Kopf“. Künstlerin Angela Wolf Lusici unterstützt beim Herstellen von dreidimensionalen Plastiken aus Holz, Nägeln und Tonmaterialien. Anmeldungen werden erbeten unter 0 35 44/55 57 29

Niederlausitzer Musik- und Kunstschule, Am Bahnhof 5, 15926 Luckau

21. April, 11:00 Uhr

Frühlingserwachen im Wiener Prater zum Tulpenfest in Luckau

Stadtpark Luckau/Südpromenade

(Landesgartenschau Luckau GmbH)

27. April, 16:00 Uhr

Frühlingskonzert

(in der Kulturkirche Kulturkirche Luckau, Nonnengasse 1)

it dem Gemischten Chor Königs Wusterhausen e. V. (Luckauer Kammerchor Cantemus e. V.)

Veranstalter: Luckauer Kammerchor Cantemus e. V.

27./28. April, 09:00 Uhr

ADAC MX-Masters (Internationale Deutsche Meisterschaft)

Eröffungsveranstaltung der ADAC MX-Masters Serie

Fürstlich Drehna, Moto-Cross-Strecke (MSC Fürstlich Drehna e. V. im ADAC)

27./28. April

19. Niederlausitzer Leistungsschau (Messen & Ausstellungen)

in der Nissanstraße Luckau (Stadt Luckau)

27. April, 10:00 Uhr

Ranger-Erlebnis-Tour: Kunst und Natur um Altdöbern

Fußwanderung vom Altdöberner Schloss durch den Landschaftspark zum jungen Bergbausee mit fantastischen Landschaftseindrücken.

Treff: Schlosspark-Eingang am Markt in Altdöbern (Naturpark Niederlausitzer Landrücken)



28. April, 14:00 - 16:00 Uhr

Tierisch was los in Wanninchen (Kinderveranstaltung)

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen, 15926 Luckau
OT Görldorf

4. Mai, 09:00 Uhr und 5. Mai, 13:00 Uhr

Brandenburger Konzertfrühling - Star oder Fink? Wer ist es, der da singt?

Treff: Eingang Stadtpark Luckau an der Südpromenade

5. Mai, 14:00 - 16:00 Uhr

Lernen Sie die wohltuenden Qigong-Übungen kennen und verbringen Sie einen entspannten Nachmittag in Wanninchen

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen, 15926 Luckau
OT Görldorf

9. Mai, 14:00 - 17:00 Uhr

Himmelfahrt nach Wanninchen

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen, 15926 Luckau
OT Görldorf

12. Mai, 13 - 22:00 Uhr

Lange Nacht der Museen in Luckau bis 22 Uhr

Sammlung_Museum für Humor und Satire, Nonnengasse 3 gegenüber
Kulturkirche (Cartoonlobby)

12. Mai, 13:00 - 22:00 Uhr

Internationaler Museumstag/12. Luckauer Museumsnacht

Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1, 15926 Luckau
(Stadt Luckau)

15. Mai, 19:00 Uhr

Verse und Episoden von Wilhelm Busch

- Gelesen von Herrn Prof. Butter

**Klosterraum in der Kulturkirche, Nonnengasse 1, 15926 Luckau
(Ninnemann-Stiftung)**

Änderungen vorbehalten!

Amt Lieberose / Oberspreewald

April

13.04.

Vortrag

»Die Patenschaft der Stadt Lieberose mit einem U-Boot und seine Historie« von und mit Wolfgang Klaue, Beginn 17.00 Uhr im Bürgerzentrum
»Darre«, Schloßhof

14.04.

Vogelstimmenexkursion

Ornithologische Wanderung

Treff an der Waldwegeinfahrt Rammoltsee (500 m nördlich von Butzen),
6.00 Uhr. Dauer: circa 2,5 Stunden

19. - 21.04.

11. Spreewaldmarathon

Breitensportveranstaltung für Läufer, Skater, Wanderer, Walker, Radfahrer und Wasserwanderer

20.04.

Australische Nachtwanderung „Auf den Spuren Leichhardts mit australischen Kostbarkeiten“ in Goyatz, Beginn 19.30 Uhr

Infos & Anmeldung unter www.spreewaldmarathon.de

27.04.

Die Wildnis spüren...

Naturerlebnis und Sinneserfahrung auf den frühlingshaften Stiftungsflächen. Treff ist im Schloßhof Lieberose, 9.30 Uhr. Beitrag 7,00 EUR.

Dauer: circa 3,5 Stunden

Anmeldung unter Tel. 03 36 71/3 27 88 oder lieberose@stiftung-nlb.de

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

28.04.

Rudelübergabe am Hafen in Straupitz

Beginn: 13.00 Uhr, mit Blasmusik

30.04.

Tanz in den Mai

mit der STRATOS Band aus CZÉ, Beginn 19.00 Uhr in der Darre in Lieberose

Eintritt mit Mainelke 4,00 EUR und ohne Mainelke 5,00 EUR

30.04.

Aufstellen des Maibaumes

die Feuerwehr stellt auf dem Marktplatz den Maibaum auf, mit Musik und Fackelschein feiern wir in den Mai hinein, ab 19.00 Uhr Marktplatz von Lieberose

Mai

02.05.

Vortrag von André Parade

»Leichhardts unerfüllte Liebe - die Geschichte der Emmeline Macarthur«
Beginn 19.00 Uhr im Museum in Trebatsch

04.05.

Einweihung des Leichhardt-Trails & Eröffnung der Ausstellung im Schloss Branitz

weitere Informationen unter: www.leichhardtland.de oder Tel. 03 54 78/17 90 90

04.05.

2. Lieberoser Wandertag

»Über Lieberoser Berge«

Start 10.00 Uhr am FiZ in Lieberose





Amt Unterspreewald

Auf den Spuren des Bibers - Rangertour um Schlepzig

16.05.2013, 10:00 Uhr

Geführte Kahnfahrt mit Arnulf Weingard.
Treff: Kahnhafen Schlepzig,
Dauer: ca. 2.5 Stunden, Anmeldung bis zum 14. Mai 2013 erforderlich!
Biosphärenreservat Spreewald, 15910 Schlepzig, Dorfstraße 52, Tel.: 03 54 72/276

Gastspiel des Zirkus „Roy“ in Schönwalde

11.05.2013, 16:00 Uhr + 12.05.2013 11:00 Uhr

Das außergewöhnliche Variété-Circus ROY gastiert im Mai wieder in Schönwalde. Ein witziges und gelungenes Programm, das den Zuschauer von der ersten bis zur letzten Minute fesselt. Eine zirkensische Liebeserklärung von der niemand ungerührt bleibt! Und im Anschluss an die Show haben die Kinder die Gelegenheit zum Pony-Reiten in der Manege!
Zirkus „Roy“ 15910 Schönwalde, OT Schönwald, Am Sportplatz

Der idyllische Ausblick vom Wehlberg

08.05.2013, 10:00 Uhr

Eine geführte Radtour von Schlepzig zum Wehlberg durch die Krausnicker Berge entlang der Heideseen. Lassen Sie sich von der schlichten Schönheit der eiszeitlichen Seen inmitten der Krausnicker Berge verzaubern!
Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52,
Dauer: ca. 4 Stunden, Tel.: 03 54 72/52 30

Orgelkonzert mit Jan Dolezel in der Stadtkirche Golßen

05.05.2013, 18:00 Uhr

Jan Dolezel aus Würzburg spielt Werke tschechischer und deutscher Komponisten: Felix Mendelssohn-Bartholdy, Antonin Dorak, Leos Janacek, Bohuslav Martinu und andere.

Konzertfrühling der Naturwacht Brandenburg

29.04.2013, 08:00 Uhr

Konzertfrühling der Naturwacht Brandenburg - Begeisterung nicht nur bei Hobbyornithologen. Eine geführte Radtour um Schlepzig.
Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52,
Dauer: ca. 3 Stunden, Tel.: 03 54 72/52 30

31.03.2013, 21:13 Uhr

„Jetzt schlägt's 13“ - eine KulTour mit dem Nachtwächter durch Schlepzig

Eine Nachtwächter-Saisonpremiere für alle ausgeschlafenen Nachteulen! Erleben Sie die 1009-jährige Geschichte eines der ältesten Spreewalddöfer in einem einzigartigen Dorfrundgang!
Treffpunkt: 21:13 Uhr, Brauhaus Schlepzig
15910 Schlepzig, Dorfstraße 53,
Tel.: 0 35 46/39 41

01.04.2013, 10:00 Uhr

Schlepzig Licht und Schatten - Frühjahrsboten im Schlepziger Buchenhain

Geführte Wanderung
Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52,
Dauer: ca. 3 Stunden

10.04.2013, 10:00 Uhr

Die Schlepziger Fischteiche und ihr Artenspektrum - geführte Radtour

Eine geführte Tour zur Beobachtung von Störchen, Greifvögeln, Enten, Reiher, Limikolen und noch viel mehr!
Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52,
Dauer: ca. 3 Stunden
Biosphärenreservat Spreewald 15910 Schlepzig, Dorfstraße 52

Stadt Vetschau (Spreewald)

10. April, 10:00 Uhr

»Ab morgen bin ich artig“ Kinderbuchlesung mit dem Autor Klaus-Peter Enghardt anlässlich des »Internationalen Kinderbuchtages“
Veranstaltungsort: Bibliothek Lübbenau-Vetschau, Ausleihstelle Vetschau, Maxim-Gorki-Straße 18

10. April, 18:30 Uhr

„Mensch und Wolf - Zum Umgang mit Wölfen in Brandenburg“ Vortrag von Steffen Butzeck
Veranstaltungsort: Raddusch, Hotel Spreewaldhafen, Radduscher Dorfstraße 10

13. April, 08:30 - 12:00 Uhr

»Welcher Vogel singt denn da?“ Vogelstimmenwanderung
Eine Veranstaltung des NABU Regionalverbandes Calau mit Frau Uta Albrecht-Fritz.
Veranstaltungsort: Sommerbad, Reptener Chaussee

21. April, 11:00 - 18:00 Uhr

10. Vetschauer Frühlingfest - buntes Programm und Marktreiben zum Schauen, Staunen, Mitmachen und Mitnehmen
Veranstaltungsort: Markt
Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V., Stadt Vetschau/Spreewald

26. April, 18:00 Uhr

»Schäfers Stündchen“ Kabarett-Abend mit dem Schauspieler Alexander g. Schäfer anlässlich des »Welttag des Buches“. Eintritt.
Veranstaltungsort: Bibliothek Lübbenau-Vetschau, Ausleihstelle Vetschau, Maxim-Gorki-Straße 18

5. Mai, 17:00 Uhr

Ukrainisches Ensemble »Sbrutsch“
Veranstaltungsort: Wendische Kirche

